Zeitschrift: Der Filmberater

Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein

Band: 32 (1972)

Heft: 12

Artikel: Amerikas Amokläufer : zu einigen neuen US-Filmen über Gewalt

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-964445

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Perkins beschreibt: «Ob die Darsteller sich bewegen oder stillstehen, einander ansehen oder voneinander wegschauen, ob sie nahe beisammen oder weit voneinander entfernt sind, mit Selbstvertrauen sprechen oder zögernd — diese und ein ganzer Schwarm von anderen, ebenso detaillierten Entscheidungen sind in jedem Augenblick zu treffen. Details dieser Art werden zu einem sehr geringen Teil vom Drehbuch (und seinem Autor) her bestimmt. Sie fallen in den Aufgabenbereich des Regisseurs und sind, in ihrer Summe, weitgehend für die Haltung des Zuschauers gegenüber den Darstellern und ihren Handlungen verantwortlich und ebenso für den Effekt und die Stimmung einer Szene. Der Regisseur wird zum Autor des Films, sobald er seinen eigenen Weg findet, diese Details sowohl bedeutsam als auch glaubwürdig zu gestalten» 5. Und in diesem Sinn sind Bogdanovichs Filme eindeutig Autorenfilme (auch wenn er sich noch durch weitere Filme als Autor zu bestätigen hat); dies schwingt mit in seinem «Filme von der Art machen...» und es schliesst den Bogen zu Bogdanovich als Kritiker, der mit Analysen vom Gesamtwerk einiger Regisseure dazu beigetragen hat, sie auch als Autoren durchzusetzen. Nun wird auch verständlich, dass sich Bogdanovich nicht durch Bedingungen und Auflagen schrecken lässt, dass es ihn im Gegenteil geradezu reizen muss, die Herausforderungen anzunehmen. (Dass seine bisherigen drei Spielfilme drei verschiedenen Genres zuzurechnen sind, mag nur ein weiterer Hinweis dafür sein.) «But if it is art, it wasn't me trying for it», lautet Bogdanovichs Kommentar zu seinen Filmen - aber das sagt er nur so. Wenn er von sich und seinen Filmen spricht, zieht er mit einem Augenzwinkern eine Show ab - er muss der beste Party-Gast sein, den man sich denken kann —: Er erzählt immer Anekdoten, kleine Geschichten von wahren Begebenheiten, die besser unterhalten als die Vorträge eines gewiegten Witzeerzählers. Und wenn es einmal wirklich unumgänglich ist, eine Frage direkt, mit nackten Tatsachen zu beantworten, dann entschuldigt er

sich: «Tut mir ja selber leid, dass ich dazu keine bessere Geschichte habe.»
Walter Vian

¹ Movie No 12

² Movie No 16 (meine Hervorhebung)

³ Program for the Howard Hawks Season, Museum of Modern Art, New York, 1962

⁴ zitiert nach Movie No 12

5 Film as Film, Penguin Books

Amerikas Amokläufer

Zu einigen neuen US-Filmen über Gewalt

Zu einem Zeitpunkt, da die Darstellung von Gewalt in Film und Fernsehen von verschiedensten Gremien analysiert und reglementiert werden soll, da der reale Terror die Phantasie der Filme längst überrundet hat und den sanften Kitsch wieder wünschenswert und verkaufsfähig erscheinen lässt, sorgen einige amerikanische Regisseure für neuen Diskussionsstoff: Gewalt und Gewalttätigkeit sind die zentralen Themen von Don Siegels «Dirty Harry» (Fb 6/72), William Friedkins «French Connection» (Fb 4/72), Sam Peckinpahs «Straw Dogs» (Fb 5/72) und Stanley Kubricks «A Clockwork Orange» (Fb 9/72).

Betrachtet man die Story dieser Filme und ihre dramaturgische Aufbereitung, so fällt zunächst auf, wie zielstrebig sich alle vier Regisseure um eine klare Stellungnahme zu ihrem Thema herumdrücken. Bezeichnend ist der offene Schluss dieser Filme: Siegel lässt seinen Helden die Polizeimarke wegwerfen, endet also mit einem Western-Ritual; was aus Harry Callahan nun wird, ob er aus seinen Erfahrungen irgendwelche Konsequenzen zu ziehen vermag, bleibt ungewiss. Friedkin bricht seinen Film mitten im Show-Down ab, ein Nachspann berichtet, wie folgenlos die gezeigten Ereignisse blieben. Mathematiker David in «Wer Gewalt sät» sitzt im Auto und weiss nicht mehr, wohin er nun soll. Alex, Kubricks Protagonist, ist am Ende wieder am ursprünglichen Ausgangspunkt angelangt, bereit zu neuen

Filmberater Kurzbesprechungen

32. Jahrgang

Nr. 12 Dez. 1972

Ständige Beilage der Monatszeitschrift «Der Filmberater», Bederstrasse 76, 8002 Zürich (Telefon 01 / 36 55 80). Herausgegeben von der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. — Unveränderter Nachdruck nur mit Quellenangabe «Filmberater», Luzern, gestattet.

The African Elephant (Seine Majestät, der Elephant)

72/349

USA 1971. Produktion: William N. Graf & Mondy C. Ruben (100 Min.); Verleih: Columbus; Regie: Simon Trevor; Buch: Alan Landsburg; Kamera: Simon Trevor; Musik: Laurence Rosenthal.

Faszinierender Dokumentarfilm über das Leben afrikanischer Elephanten in freier Wildbahn. Anhand einmaliger Aufnahmen werden die Aufzucht der Jungtiere geschildert, das soziale Verhalten der Elephanten mit demjenigen anderer Steppenbewohner verglichen und ökologische Zusammenhänge aufgezeigt. Sehenswert. → Fb 12/72

II. Für alle ★

Filmberater Kurzbesprechung

Seine Majestät, der Elephant

L'Armée des ombres (Die Schattenarmee)

72/350

Frankreich 1969. Produktion: Valoria (137 Min.); Verleih: DFG; Regie: Jean-Pierre Melville; Buch: J.-P. Melville, nach dem Roman von Joseph Kessel; Kamera: Pierre Lhomme; Musik: Eric De Marsan; Darsteller: Lino Ventura, Simone Signoret, Paul Meurisse, Paul Crauchet, Jean-Pierre Cassel, Serge Reggiani u. a.

Distanziert, sachlich und völlig unpathetisch vergegenwärtigt dieser Film Jean-Pierre Melvilles die zermürbenden und selbstzerstörerischen Aktionen einer ohnmächtigen französischen Widerstandsgruppe. Durch Verzicht auf alles Reisserische und ausgezeichnete schauspielerische Leistungen wird eine aussergewöhnliche Intensität der Aussage erreicht, ohne dass jedoch die innere Spannung nachlässt. Sehenswert

II-III. Für Erwachsene und reifere Jugendliche ★

Die Schattenarmee

Boulevard du Rhum

72/351

Frankreich/Italien/Spanien 1971. Produktion: Gaumont/Parme/Film Internat./ Rizzoli (105 Min.); Verleih: Impérial; Regie: Robert Enrico; Buch: R. Enrico, Pierre Pèlegri, nach dem Roman von Jacques Pécheral; Kamera: Jean Boffety; Musik: François de Roubaix; Darsteller: Brigitte Bardot, Lino Ventura, Bill Travers, Clive Revill, Guy Marchand, Jess Hahn u. a.

Die Abenteuer eines Schmugglerkapitäns, der zur Zeit der Prohibition Alkohol von den Antillen in die USA bringen soll, dabei aber ins Schlepptau eines Stummfilmstars gerät. In der pittoresken Rekonstruktion der Endzwanzigerjahre gelungener und angenehm zerstreuender Unterhaltungsfilm, der jedoch das Interesse nicht durchgehend wachzuhalten vermag.

II—III. Für Erwachsene und reifere Jugendliche

IImberater Kurzbesprechung»

Filmberater-Kurzbesprechungen

Jahresverzeichnis 1972, Nr. 1 bis 390

Im Verzeichnis wird der Film angegeben a) unter seinem Originaltitel, b) unter den in der Schweiz verwendeten deutschen und französischen Verleihtiteln — soweit sie erfasst werden konnten. Die Zahl vor dem Schrägstrich ist die Einstufung, diejenige nach dem Schrägstrich die Nummer der Kurzbesprechung.

Aasgeier, Die = The Scavengers. 5/215 **★** Abattoir 5 = Slaughterhouse Five. 3/218 Die Abenteuer des Ulysses = Le avventure die Ulisse. 2/5 Abenteuer in Rom = Die Hochzeitsreise. 3/59 Abrechnung in Gunhill = Shoot Out. Achtung, Django, der Mörder steht hinter dir! = Evviva (W) Django. 4---5/75 **★** A Clockwork Orange. 3—4/256 **★** Adalen 31. 2—3/271 Addio, Onkel Tom! = Addio, zioTom! 5/194 Addio, zio Tom! 5/194 L'adieu à Venise = Anonimo Veneziano. 3/64 A doppia faccia. 3/1 The Adventures of Ulysses = Le avventure di Ulisse. 2/5 ** L'affaire Mattei = Il caso Mattei. 2-3/198 **★** The African Elephant. 2/349 Der Agent, der seinen Leichnam sah = The Groundstar Conspiracy. 3/288 Agent Pique As — Zeitbombe Oriena = Asso di picche — Operazione controspionaggio. 4-5/3 A l'aube du cinquième jour = Dio è con noi. 2-3/328 A Man in the Wilderness = Man in the Wilderness. 2-3/142 L'Américain. 2—3/163 Les amours de Lady Godiva = Lady Godiva Rides. 4—5/364 Les anarchistes = La Bande à Bonnot. 3/225 ★ Anatevka = Fiddler on the Roof. 2/13 Anche nel West c'era una volta Dio. Andersen monogatari. 2/63 ★ Der Anderson-Clan = The Anderson Tapes. 3/318 ★ The Anderson Tapes. 3/318 A new Leaf. 2-3/319 Anonimo Veneziano. 3/64 ★ Antonio das Mortes. 3/272 ★ Die Arbeiterklasse kommt ins Paradies = La classe operaia va in paradiso. 3/70

The Aristocats. 2/2 Les aristochats = The Aristocats. 2/2 Die Aristokatzen = The Aristocats. L'armata Branca Leone = Die unglaublichen Abenteuer des hochwohllöblichen Ritters Branca Leone. ★ L'armée des ombres. 2—3/350 Armiamoci e partite! 2-3/102 L'arnaqueuse = Perfect Friday. 3/121 ★★ Les arpenteurs. 3/257 Arrivano Django e Sartana... è la fine! 3/273 A Song to Remember. 2—3/98 ★ L'assassinat de Trotsky = The Assasination of Trotsky. 3/258 ★ The Assasination of Trotsky. 3/258 Asso di picche — Operazione controspionaggio. 4—5/3 Astrologie und Sexualität. 4-5/32 Atemlos vor Liebe. 4—5/4 A Town Called Bastard. 3/388 Auch ein Sheriff braucht mal Hilfe = Support Your Local Sheriff. 2—3/29 Auf der Reeperbahn nachts um halb eins. 3-4/155 Aufstand der Sklaven = I schiavi più forti del mondo. 2-3/88 Das Auge der Spinne = L'occhio del ragno. 4/243 Au Pair Girls. 4-5/320 ** Die Auswanderer = Utvandrarna. 2 - 3/313L'aventure c'est l'aventure. 2-3/164 Les aventures d'Ulysse = Le avventure di Ulisse. 2/5 ★ Les aventures scandaleuses de Buraikan = Buraikan. 3/197 Le avventure di Ulisse. 2/5 **★ B**aby-Maker, The. 3/321 Badman's River. 2-3/156 Die Ballade von Frenchie King = Les pétroleuses. 2-3/213 La bande à Bonnot. 3/225 Bankraub am Monte Rosa = The Ski Raiders. 2—3/343 Barbagia. 2—3/6

The Barefoot Executive. 2/322

Barefoot Executive. 2/322

and Brown, 2-3/222

Le baron rouge = Von Richthofen

Der barfüssige Generaldirektor = The

182

Filmberater Kurzbesprechung

Filmberater Kurzbesprechung

Frankreich/Italien 1971. Prod.: Lira/Cinétel/Gafer/Comacico/Unitas (90 Min.); Monopole-Pathé; Regie: P. Granier-Deferre; Buch: P. Jardin, P. Granier-Deferre nach dem Roman von G. Simenon; Kamera: W. Wottitz; Musik: Ph. Sarde; Darsteller: J. Gabin, S. Signoret, A. Cordy, J. Rispal, H. Max, C. Nell u. a. Eine alternde Frau sucht vergeblich die Beachtung und Anteilnahme ihres Mannes zurückzugewinnen, dessen verkümmerte Liebesfähigkeit durch eine Katze absorbiert wird. Symbolisch etwas überdeutlich in einem Abbruchviertel angesiedelte Schilderung einer zerfallenen Ehe, deren Partner sich nichts mehr zu sagen haben und doch nicht voneinander lassen können. Bemerkens- und bedenkenswerte Darstellung von Problemen des Alterns, der Einsamkeit und der Entfremdung eines Paares am Ende seines Lebens. Sehenswert.

Fb 12/72

II-III. Für Erwachsene und reifere Jugendliche *

Die Katze

The Culpepper Cattle Co. (Greenhorn)

72/353

USA 1971. Produktion: Richards & Helmick (92 Min.); Verleih: Fox; Regie: Dick Richards; Buch: Eric Bercovici, Gregory Prentiss; Kamera: Lawrence Edward Williams, Ralf Woolsey; Musik: Tom Scott, Jerry Goldsmith; Darsteller: Gary Grimes, Billy «Green» Bush, Luke Askew, Bo Hopkins, Geoffrey Lewis u. a.

Der Reifungsprozess eines jungen Burschen, der sich nach dem Ende des amerikanischen Bürgerkrieges einem Viehtreck anschliesst und mit den Härten und Niederträchtigkeiten des Lebens konfrontiert wird. Ein ausgezeichnet gemachter Wildwestfilm, der in der fast dokumentarischen Beschreibung der Epoche ein beträchtliches Mass an szenischer Brutalität einsetzt, dabei jedoch seine Geschichte überzeugend und mit ethischem Anspruch entwickelt. Sehenswert.

Fb 12/72

II—III. Für Erwachsene und reifere Jugendliche *

Greenhorn

Devilman Story (Frankensteins Teufelsmaske)

72/354

Italien 1971. Produktion: Sergio Borelli (90 Min.); Verleih: Victor; Regie und Regie: Paul Maxwell (= Paolo Bianchini); Buch: Frank Campi; Kamera: Al Worly; Musik: Robro and Welta; Darsteller: Guy Madison, Liz Barrett, Alan Collins, Lawrence Marchal u. a.

Ein italienischer Journalist gerät auf der Suche nach einer guten Story in die Hände eines experimentierenden Ungeheuers, das mit Hilfe von Gehirntransplantationen die Welt beherrschen will. Brutale und äusserst unglaubwürdige Horrorgeschichte mit wenig Spannung.

III. Für Erwachsene

Frankensteins Teufelsmaske

Dio in cielo ... Arizona in terra (Ein Halleluja für Arizona)

72/355

Italien/Spanien 1972. Produktion: Lea/C. C. Astro (90 Min.); Verleih: Rialto; Regie: John Wood; Buch: Elias Giancarlo; Kamera: Antonio Pinero; Musik: Bruno Nicolai; Darsteller: Peter Lawrence, Roberto Camardiel, Carlo Gaddi, Maria P. Conte u. a.

Ein ehemaliger Farmer hetzt eine ganze Stadt gegen einen Grossgrundbesitzer auf, der den Bewohnern das Land weggenommen hat. Mit einigen gelungenen Gags inszenierter, jedoch schauspielerisch nicht überzeugender Italo-Western.

III. Für Erwachsene

Filmberater Kurzbesprechung

«Filmberater Kurzbesprechung»

Bastard City = A Twon Called Bastard. 3/388 The Beguiled. 3/65 Beichte einer Liebestollen. 4-5/7 Beim Sterben ist jeder der Erste = Deliverance. 3/327 Beröringen = The Touch. 3/94 Bersaglio mobile. 3/259 Berufskiller = Company of Killers. Bestie der Wollust = The Ravager. 4 - 5/124La Betia. 3-4/323 Der Bettenstudent. 3—4/260 Die Beute = The Beguiled. 3/65 Bevölkerungszuwachs null = Z. P. G.Zero Population Growth. 2—3/270 Les bidasses en folie. 2—3/133 Big Jake. 3-4/195 The Big-Switch. 4—5/66 The Bing Bang Gang. 4—5/67 Bini Satyricon = Satyricon. 3—4/184 Bis zum bitteren Ende = Murphy's War. 3/340 Black Killer. 4/226 ★ Blaues Wasser — weisser Tod = Blue Water — White Death. 2/33 ★ Bleue est la mer — Blanche est la mort = Blue Water - White Death. Blind Terror. 3—4/57 Blonde Köder für den Mörder = La morte bussa due volte. 3/42 Blood from the Mummy's Tomb. 2 - 3/274Blue Movie. 4—5/196 ★ Blue Water — White Death. 2/33 Blutiger Freitag. 3—4/165 Die blutjungen Ausreisserinnen = Die jungen Ausreisserinnen. 4—5/236 Blutjunge Verführerinnen. 4—5/8 Blutrache in Colorado = La vendetta è un piatto che si serve freddo. 3/162 Die Bonnot-Bande = La bande à Bonnot. 3/225 Boulevard du Rhum. 2-3/351 The Boy Friend. 2/275 Brand of Shame. 5/68 Brennpunkt Brooklyn = The French Connection. 3/110 The Bull of the West. 2/276 **★** Buraikan. 3/197 Cache ta femme ... prends ton fusil... voici les Scavengers = The Scavengers. 5/215

Brand of Shame. 5/68
Brennpunkt Brooklyn = The French
Connection. 3/110
The Bull of the West. 2/276

*Buraikan. 3/197

Cache ta femme ... prends ton fusil... voici les Scavengers = The Scavengers. 5/215
La Califfa. 3—4/208

*Camargue — Seele einer Wildnis. 2/103
Ca n'arrive qu'aux autres. 2/227

*The Candidate. 2—3/324
Capitain Nemo et la ville sousmarine = Captain Nemo and the Underwater City. 2/9

El Capitano = Something Big. 2 - 3/268Captain Nemo and the Underwater City. 2/9 Carnage = Prime Cut. 3—4/377 Carnal Knowledge. 3-4/166 **★★ II caso Mattei. 2—3/198** Catherine — Ein Leben für die Liebe = Catherine — il suffit d'un amour. Catherine — il suffit d'un amour. 3-4/69 Catlow. 2-3/199 Ce plaisir qu'on dit charnel = Carnal Knowledge. 3—4/166 Le cercueil sanglant = The Oblong Box. 3/86 Le chant du souvenir = A Song to Remember. 2-3/98 Charly und die Schokoladefabrik = Willy Wonka and the Chocolate Factory. 2/153 Les charognards = The Hunting Party. 4-5/114 **★** Le Chat. 2—3/352 Chère Louise. 3/325 Les chiens de paille = Straw Dogs. 3-4/146 Le ciel de lit = Das Glöcklein unterm Himmelbett. 4—5/37 Cindy and Donna. 4—5/167 Le cinquième commando = Raid on Rommel. 2—3/25 Le clan des irréductibles = Sometimes a Great Notion. 2-3/90 ★ La classe operaia va in Paradiso. 3/70 ★ La classe ouvrière ira au paradis = La classe operaia va in Paradiso. 3/70 Clegg. 3—4/200 Clegg, der Killer = Clegg. 3—4/200 La coda dello Scorpione. 4/201 Cole Younger and Jesse James = The Great Northfield Minnesota Raid. 2-3/358 Collective Marriage. 4—5/104 Les colts brillent au soleil = Quanto costa morire. 3/246 Commando pour un homme seul = When eight Bells Toll. 3/390 Commando suicida. 4/228 Commando suicide = Commando suicida. 4/228 Compañeros = Vamos a matar, compañeros. 3/128 Company of Killers. 2-3/277 ★ Confession d'un commissaire de police au procureur de la République = Confessione di un commissario

«Filmberater Kurzbesprechung»

USA 1971. Produktion: Boxoffice Internat. (75 Min.); Verleih: Sphinx; Regie und Kamera: Gary Graver; Musik: Robert Hirth; Darsteller: Erica Gavin, Walt Philipps, Merci Montello, Julie Stone, Gary Shermak u. a.

Fotograf liebt zwei Mädchen, von denen eines unvermittelt in Eifersucht gerät und Geliebten und Nebenbuhler erschiesst. Etwas sorgfältiger als üblich gemachter, aber langweiliger Sexstreifen mit optischen und akustischen Spekulationen. Abzuraten.

IV-V. Mit ernsten Reserven, abzuraten

Erikas heisser Sommer

Gli fumavano le colt ... le chiamavano Camposanto (Mein Colt ist dein Friedhof)

72/357

«Filmberater Kurzbesprechung»

Italien 1971. Produktion: Sergio Borelli (90 Min.); Verleih: Victor: Regie und Buch: Anthony Ascott (= Giuliano Carmineo); Kamera: Carlo Meva; Musik: Bruno Nicolai; Darsteller: Gianni Garko, William Berger, Christopher Ettel, John Fortis, Aldo Barberito u. a.

Zwei aus der zivilisierten Welt in den Wilden Westen zurückgekehrte Brüder sehen sich gezwungen, mit Hilfe zweier Berufskiller einen Gangsterboss, der eine ganze Stadt beherrscht, zur Strecke zu bringen. Mit einigem Humor inszenierter Italo-Western, in dem jedoch das Töten zu sehr bagatellisiert wird.

III. Für Erwachsene

Mein Colt ist dein Friedhof

The Great Northfield Minnesota Raid (Der grosse Minnesota-Ueberfall/ 72/358 Cole Younger and Jesse James)

USA 1971. Produktion: Universal (87 Min.); Verleih: Universal; Regie: Philip Kaufman; Buch: Philip Kaufman; Kamera: Bruce Surtees; Musik: Dave Grusin; Darsteller Robert Duval, Cliff Robertson, Luke Askew, R. G. Armstrong, Dana Elcar u. a.

Der missglückte Banküberfall der Younger-James-Bande in Northfield im Jahre 1876. Mehr am Charakter der Figuren als an Action interessierter, mässig spannender Western. Nicht ohne Klischees, doch psychologisch differenzierter als üblich.

II—III. Für Erwachsene und reifere Jugendliche

Der grosse Minnesota-Ueberfall/Cole Younger and Jesse James

Hannibal

72/359

Schweiz 1972. Produktion: Filmteam Zürich/SRG/Willner (140 Min.); Verleih: Rialto; Regie: Xavier Koller; Buch: Xavier Koller, Hans Schmid; Kamera: Hans Liechti; Musik: Jonas C. Haefeli; Darsteller: Fred Tanner, Markus Mislin, Anestis Vlahos, Maria Giouroussi, Frangoulis Frangoulis u. a. sowie 65 Statisten aus kretischen Dörfern.

Auf einer Mittelmeerinsel kommt ein junger Fremder in ein von Soldaten beherrschtes Dorf, aus dem er wieder fliehen muss, und gerät unter die Fuchtel eines machtbesessenen, verrückten Arztes. Von Psychologischem und Mythologischen durchtränktes, rätselhaftes Werk des Schweizers Xavier Koller, faszinierend fotografiert und musikalisch untermalt. Trotz Längen und ermüdenden Wiederholungen die Auseinandersetzung lohnend. \rightarrow Fb 12/72

II—III. Für Erwachsene und reifere Jugendliche *

«Filmberater Kurzbesprechung»

Filmberater Kurzbesprechung

Continuavano a chiamarlo Trinità. 2-3/203 Le convoi sauvage = Man in the Wilderness. 2-3/142 Le coup = The Heist. 3/335 The Cowboys. 2-3/168 Creuse ta tombe, Garringo, Sabata revient = Sei già cadavere, amigo ... ti cerca Carringo. 2—3/49 Cri d'horreur = Scream and Scream Again. 3/249 ★ The Culpepper Cattle Co. 2—3/353 Da Berlino l'Apocalisse. 3/10 Dandy. 4—5/229 Das haut den stärksten Zwilling um. 2/34 Das kann doch unsern Willi nicht erschüttern. 2-3/105 Das passiert nur den andern = Ça n'arrive qu'aux autres. 3/227

La décade prodigieuse. 3/279 Decamerone No. 2: Le altre novelle del Boccaccio. 4/326 von Boccaccio. 4/326 Le défi = The Games. 2-3/285 Mackenna. 3/381 De 5 i fedtefadet. 2/134 Saranda. 2—3/247 Deliverance. 3/327 per l'Ariete. 3-4/138 ★ Les deux Anglaises et le Continent. Deux beaux voyeurs = Skin Game. 2-3/217 Deux cent Motels = Two hundred Motels. 3—4/150 Devilman Story. 3/354 The Devil's Eight. 3—4/72 Diamantenfieber = Diamonds are Forever, 3/11 monds are Forever. 3/11 Diamonds are Forever. 3/11

2/282 di morte. 3/389 Dio. 3/132 = Olympic Goofy. 2/224 Dio è con noi. 2-3/328 Il dio serpente. 4/135 Dirty Harry. 3—4/169 Junie Moon. 3/52

Decamerone Nr. 2: Andere Novellen Le défi des Mackenna = La sfida dei Dein Leben ist keinen Dollar wert = Desiderio perverso = Giornata nera Les diamants sont éternels = Dia-Diana — Tochter der Wildnis = Eva. Die den Tod verkaufen = II venditore Dieu était présent aussi au Far West = Anche nel West c'era una volta Dingo et Donald aux Jeux Olympiques Dio in cielo... Arizona in terra. 3/355 Dis-moi que tu m'aimes, Junie Moon Tell Me That You Love Me,

Disons, un soir à dîner = Metti, una sera a cena. 3-4/41 Django, der Bastard = Django il bastardo. 3-4/35 Django il bastardo. 3-4/35 Django — La horde des salopards = Django il bastardo. 3—4/35 Django Nudo und die lüsternen Mädchen von Porno Hill = Brand of Shame. 5/68 Django und Sartana, die tödlichen Zwei = Arrivano Django e Sartana ...è la fine! 3/273 ★ Doc. 3/106. Dr. Jekyll & Sister Hyde. 2/230 ** Dodes 'ka-den. 2—3/107 Dollars = The Heist. 3/335 Doucement les basses! 3/329 Dracula A. D. 1971. 2-3/261 Dracula contre Frankenstein = Dracula jagt Frankenstein. 4/330 Dracula jagt Frankenstein. 4/330 Dracula jagt Minimädchen = Dracula A. D. 1971. 2—3/261 Draculas Hexenjagd = Twins of Dracula. 4/219 Draculas Lustschloss = Nella stretta morsa del ragno. 3/119 Drei auf der Flucht = La poudre d'escampette. 2—3/122 Drei Colts für ein Halleluja = Hannie Caulder. 3/360 Drei Löcher in der Haut = La sfida dei Mackenna. 3/381 Drei Schritte zum Mord = Fragment of Fear. 2-3/232. Die dressierte Frau. 4-5/280 Free. 2/299 Duck You, Sucker! = Giù la testa! 3/207

★ Drei Strolche in der Wildnis = Living I due assi del guantone. 2/170 I due della Formula I alla corsa più pazza, pazza del mondo. 2/231

Ehemänner-Report. 4—5/73 Das ehrliche Interview. 4—5/157 Ein einsamer Platz auf dem Lande = Un tranquillo posto di campagna. 3/151 Einer spinnt immer. 2—3/171 Eine schwimmende Stadt = Captain Nemo and the Underwater City. 2/9 Ein Halleluja für Arizona = Dio in cielo... Arizona in terra. 3/355 Ein idealer Platz für Mord! = Un posto ideale per uccidere. 4/251 Ein Italiener in Amerika = Un italiano in America. 3/96 Ein Käfer geht aufs Ganze. 2/136 ★ Ein liebenswerter Schatten = Follow me. 2/284

Ein Mädchen in der Suppe = There's a Girl in My Soup. 3/388 186

Hannie Caulder (Drei Colts für ein Halleluja)

«Filmberater Kurzbesprechung

USA/GB 1971. Produktion: Curtwel/Tigon British (85 Min.); Verleih: Neue Nordisk; Regie: Burt Kennedy; Buch: Z. K. Jones; Kamera: Edward Scaife; Musik: Ken Thorne; Darsteller: Raquel Welch, Jack Elam, Strother Martin, Ernest Borgnine, Robert Culp u. a.

Nach der Ermordung eines Farmers wird dessen Frau von drei Banditen vergewaltigt, an denen sie sich später, selbst zu einem weiblichen Pistolero geworden, der Reihe nach rächt. Trotz aufwendiger und einigermassen sorgfältiger Inszenierung vorwiegend eintönige und sexbetonte Geschichte mit bis ins Detail geschilderten Brutalitäten.

III. Für Erwachsene

Drei Colts für ein Halleluja / In einem Sattel mit dem Tod

The Hospital

72/361

Filmberater Kurzbesprechung

«Filmberater Kurzbesprechung»

USA 1971. Produktion: Howard Gottfried — Paddy Chayefsky (104 Min.); Verleih: Unartisco; Regie: Arthur Hiller; Buch: Paddy Chayefsky; Kamera: Victor Kemper; Darsteller: George C. Scott, Diana Rigg, Barnard Hughes, Nancy Marchand, Stephen Elliott u. a.

Der Chefarzt eines zum unüberblickbaren, grotesken Chaos gewordenen Spitals harrt trotz dieser und familiärer Schwierigkeiten an seinem Posten aus. Ansätze zu Kritik und Besinnung werden überspielt von Komödie, Krimi, Kitsch und Klamauk. Vergnügliche, aber oberflächliche Unterhaltung.

II—III. Für Erwachsene und reifere Jugendliche

How to Succeed with Sex (Sex-Erfolg bei Frauen)

72/362

USA 1969. Produktion: Bert I. Gordon/Argo (90 Min.); Verleih: Alexander; Regie und Buch: Bert I. Gordon; Musik: Sean Bonniwell u.a.; Darsteller: Zack Tyler u. a.

Ein Jüngling, dessen astrologiegläubige Freundin den Beischlaf bis zur Hochzeit aufschieben will, pflegt anhand eines Lehrbuches Umgang mit anderen Mädchen. Dümmlicher Sexstreifen. Abzuraten.

IV-V. Mit ernsten Reserven, abzuraten

Sex-Erfolg bei Frauen

I, Monster (Ich, ein Monster)

72/363

Filmberater Kurzbesprechung

GB 1971. Produktion: Derek Milton (75 Min.); Verleih: Elite; Regie: Stephan Weeks; Buch: nach Robert L. Stevenson; Kamera: Marai Grand; Musik: Carl Davis: Darsteller: Christopher Lee, Peter Cushing, Mike Raven, Richard Handal, Susan Samson u.a.

Ein experimentierender Arzt entdeckt eine Droge, die das Böse im Menschen erscheinen lässt. Nach misslungenen Versuchen an sich selbst ausprobiert, macht sie ihn zum Monstrum, das grundlos mordet und zerstört. Fade Gruselunterhaltung mit wenig überzeugenden schauspielerischen Leistungen.

III. Für Erwachsene

Ein Mann in der Wildnis = Man in the Wilderness. 2—3/142 Ein Millionenraub = Perfect Friday. 3/121 Der Einsame = The Bull of the West. Der einsame Platz = Un tranquillo posto di campagna. 3/151 Ein schönes Ungeheuer = Un beau monstre. 3—4/344 Ein Sommer voller Zärtlichkeit = II sole nella pelle. 3—4/308 ★ Ein Tag im Leben des Iwan Denissowitsch = One Day in the Life of Ivan Denisovich. 2-3/120 ★ Die Eisenbahnkinder = The Railway Children. 2/45 El Capitano = Something Big. 2-3/268 ★ Elvira Madigan. 3/281 ★★ The Emigrants = Utvandrarna. 2-3/313 Engelchen macht weiter, hoppe, hoppe Reiter. 3-4/74 En route vers le Far West = Guns of Diablo. 3/289 Entfesselte Sexualität = Astrologie und Sexualität. 4-5/32 Ercole contro i tiranni di Babilonia. 2-3/108 Die erfinderischen Drückeberger = The Gay Deceivers. 3/137 Erica's Hot Summer. 4-5/356 Erikas heisser Sommer = Erica's Hot Summer. 4-5/356 Erotik auf der Schulbank. 4/331 Escape from the Planet of the Apes. 3/12 Es lebe der Tod = Viva la muerte. 3-4/129 Eva. 2/282 L'évasion de la planète des singes = Escape from the Planet of the Apes. 3/12 Every Home Should Have One. 3/172 Evviva (W) Django! 4-5/75 Fables from Hans Christian Andersen = Andersen monogatari. 2/63 Fahr zur Hölle, Stranger = Thompson

1880. 3/126 Der Fall. 2-3/109 ★★ Der Fall Mattei = II caso Mattei. 2-3/198 **★★** Family Life. 2—3/332 Les fantaisies amoureuses de Siegfried = Siegfried und das sagenhafte Liebesleben der Nibelungen. 5/383 Faustine et le bel été. 3/204

Faut pas jouer avec le sex = How to

FBI jagt Phantom = The Human Du-

Succeed with Sex. 4-5/362

plicators. 3/253

Fear of Love. 4—5/173

★ Fellini-Roma = Roma. 3/265 The Female Bunch. 4-5/283 Festival Terrytoon II = Terrytoons Festival II. 2/53 La fiancée du vampire = House of Dark Shadows. 2—3/159 ★ Fiddler on the Roof. 2/13 La figlia di Frankenstein. 3/174 Il figlio di Aquila Nera. 2/175 La fille de Jack l'Eventreur = Hands of the Ripper. 3/58 Filles de Dracula = Twins of Dracula. 4/219 Le fils de l'aigle noir = Figlio di Aquila Nera. 2/175 Flash-Light. 4—5/76 Fleischeslust = Fear of Love. 4 - 5/173Der Fluch der Mumie = Blood from the Mummy's Tomb. 2-3/274 Flucht vom Planet der Affen = Escape from the Planet of the Apes. 3/12 Fluchtweg Grenze Nord = Grossalarm für die Davidswache. 3/112 Fluchtweg St. Pauli = Grossalarm für die Davidswache. 3/112 Fluss der Gesetzlosen = Badman's River. 2-3/156 **★** Follow me. 2/284 Four Clowns, 2/14 Fragment of Fear. 2-3/232 Frankensteins Teufelsmaske = Devilman Story. 3/354 Frankenstein und die Monster aus dem Weltall = Kaiju soshingeki. 2-3/292 Die Frau mit der Schlangenhaut = Una lucertola con la pelle di Donna. 4/188 Free Underground Cinema Kids = Submission. 4-5/147 ★ Frei geboren, 2. Teil = Living Free 2/299 The French Connection. 3/110 ★ Frénésie = Frenzy. 3/262 **★** Frenzy. 3/262 Das Freudenhaus. 4/36 Fritz the Cat. 3—4/333 F. U. C. K. = Submission. 4-5/147Gli fumavano le colt . . . le chiamavano Camposanto. 3/357 Fünf Freunde in der Tinte = De 5 i fedtefadet. 2/134 Furcht vor Liebe = Fear of Love. 4 - 5/173Games, The. 2—3/285 ★ Le gang Anderson = The Anderson

Tapes. 3/318 La garce et le truand. 3/263

★ Garten der Finzi-Contini, Der = II giardino dei Finzi-Contini. 3/205 The Gay Deceivers. 3/137

Filmberater Kurzbesprechung

Filmberater Kurzbesprechung

USA 1969. Produktion: Monarex/Z.S.A. (106 Min.); Verleih: Régina; Regie und Buch: A. C. Stephen; Kamera: R. C. Ruben; Musik: Peter Weiner; Darsteller: Marsha Jordan, Ferman Shane, Deborah Downley u. a.

Englische Lady wird nach Gattenmord und Flucht in den Wilden Westen von Tom Jones, ihrem nachgereisten Liebhaber, dem Dirnenleben entrissen. Primitives Machwerk mit anachronistischem Figurengemisch, dessen Handlung weitgehend durch Nuditäten, zotige Lieder und ordinären Unfug ersetzt ist. Abzuraten.

IV-V. Mit ernsten Reserven, abzuraten.

Lady Godiva, die Sexhungrige/ Der Ritt der Lady Godiva

Land des Schweigens und der Dunkelheit

72/365

BRD 1971. Produktion: Werner Herzog-Film (86 Min.); Verleih: SSVK; Regie und Buch: Werner Herzog; Kamera: Jörg Schmidt-Reitwein; Musik: J.S. Bach, A. Vivaldi; Darsteller: Fini Straubinger, Taubblinde und ihre Betreuer.

Eindringliche Beschreibung des Lebens von Taubblinden am Beispiel einer ebenfalls taubblinden, ihr Schicksal bewundernswert meisternden und für ihre Leidensgefährten sorgende Frau. Eine beklemmende, erschütternde Dokumentation, die auf die mangelnde Fürsorge der Gesellschaft für die Behinderten hinweist. Durch genaue Beobachtung «schockierend», aber mit Einfühlungsvermögen und Behutsamkeit gestaltet. Empfehlenswert.

II—III. Für Erwachsene und reifere Jugendliche **

Liza

72/366

Frankreich/Italien 1971. Produktion: Lira/Pegaso (100 Min.); Verleih: Monopole-Pathé; Regie: Marco Ferreri; Buch: M. Ferreri nach «Melampus» von Ennio Flaiano; Kamera: Mario Vulpano; Musik: Philippe Sarde; Darsteller: Catherine Deneuve, Marcello Mastroianni, Corinne Marchand, Valérie Stroh, Pascal Lapperrousaz, Michel Piccoli u. a.

Giorgio und Liza begegnen sich auf einer einsamen Insel, wo sie vergeblich versuchen, sich vom anerzogenen, gesellschaftskonformen Verhaltensmuster des Beherrschens und Beherrschtwerdens, einer unmenschlichen Herr-Hund-Beziehung, zu befreien. Regie und Schauspielern gelingt zwar eine sehr sensible Darstellung dieser Unfähigkeit zu einer echten Erneuerung, vermögen aber wegen formaler Mängel nicht voll zu überzeugen. \rightarrow Fb 12/72

III. Für Erwachsene

Mädchen, die nach München kommen

(Das geheime Sexleben liebeshungriger Mädchen)

72/367

BRD 1972. Produktion: Rapid/Wolf C. Hartwig (85 Min.); Verleih: Rex; Regie: Walter Boos; Buch: Günther Heller; Kamera: Klaus Werner; Musik: Gert Wilden; Darsteller: Elfriede Payer, Ulrike Butz, Dorith Henke, Christian Lindberg, Erika Binder u. a.

Episoden um junge Mädchen, die in München, vorwiegend in horizontaler Lage, möglichst schnell zu viel Geld kommen wollen. Unter dem Vorwand eines soziologischen Berichts reiht dieser dilettantisch heruntergekurbelte, verlogene Streifen bloss einschlägige Sexszenen aneinander. Abzuraten.

IV-V. Mit ernsten Reserven, abzuraten.

Filmberater Kurzbesprechung

*Filmberater Kurzbesprechung

Gefährlicher Sex frühreifer Mädchen. 5/111 Geheime Perversionen = The Notorious Cleopatra. 5/144 Das geheime Sexleben liebeshungriger Mädchen = Mädchen, die nach München kommen. 4—5/367 Das Geheimnis der Geisterstadt = Ercole contro i tiranni di Babilonia. 2-3/108 Das Geheimnis der grünen Stecknadel. 3-4/233 Das Geheimnis des Skorpions = La coda dello Scorpione. 4/201 Den Geiern zum Frass = Prega il morto e ammazza il vivo 3/183 ★ Geschichten der Beatrix Potter = Tales of Beatrix Potter. 2/148 **★** Gesetz der Unterwelt = Confessione di un commissario di polizia al procuratore della repubblica. 2-3/202 Das Gesicht im Dunkeln = A doppia faccia. 3/1 Der gestiefelte Tod = La morte cammina con i tacchi alti. 4/371 ★ Il giardino dei Finzi-Contini. 3/205 **★** Gimme Shelter. 3/206 Giornata nera per l'Ariete. 3-4/138 Giù la testa! 3/207 Die Gladiatoren = The Gladiators. 2-3/286 The Gladiators. 2—3/286 Das Glöcklein unterm Himmelbett. 4--5/37The Godfather. 3/334 Goodbye, Uncle Tom! = Addio, zio Tom! 5/194 Goofys lustige Olympiade = Oympic Goofy. 2/244 Die Gottlosen = I senza Dio. 3/250 Gott mit uns = Dio è con noi. 2-3/328 Graf Porno bläst zum Zapfenstreich. 4---5/158 Graf Porno und die liebesdurstigen Töchter. 4—5/234 The Grasshopper. 4/252 The Great Northfield Minnesota Raid. 2-3/358 **★** Greenhorn = The Culpepper Cattle Co. 2-3/353 ★ Die Grissom-Bande = The Grissom Gang 3-4/287 ★ The Grissom Gang 3—4/287 Grossalarm für die Davidswache. 3/112 Der grosse Minnesota-Überfall = The Great Northfield Minnesota Raid. 2-3/358 Die grössten Gauner weit und breit = Loot. 3—4/237 The Groundstar Conspiracy. 3/288

La guerre de Murphy = Murphy's

War. 3/340

Guns of Diablo. 3/289

Hände voller Blut = Hands of the Ripper. 3/58 Hands of the Ripper. 3/58 * Hannibal. 2-3/359 Hannie Caulder. 3/360 Happy Ending. 2—3/235 Häschen in der Grube. 4/290 Hausfrauen Report III. Teil = Liebestolle Ehefrauen. 4-5/297 Heinrich VIII. und seine 6 Frauen = Henry VIII and His Six Wives. 2--3/291Heisse Bestien = Submission. 4 - 5/147Heisses Pflaster für Spione = Da Berlino l'Apocalisse. 3/10 The Heist, 3/335 Helgalein. 4—5/113 Hello-Goodbye. 3-4/15 **★** The Hellstrom-Chronicle. 2/139 **★** Die Hellstrom-Chronik = The Hellstrom Chronicle. 2/139 Henker und Banditen = Barbagia. 2---3/6 Henry VIII and His Six Wives. 2-3/291 Hercule contre les tyrans de Babylone = Ercole contro i tiranni di Babilonia. 2—3/108 Hermaphrodite = Myra Breckinridge. 3-4/84 Herzbube = King, Queen, Knave. 3-4/295 Hexenjagd = Satan's Skin. 3/26 Hochwürden drückt ein Auge zu. 2/176 Die Hochzeitsreise. 3/59 Höllenkommando = Sette eroiche carogne. 3/216 Homo eroticus. 3—4/77 La horde des salopards = Diango il bastardo. 3-4/35 The Hospital. 2-3/361 Hotelgeflüster = Plaza Suite. 2—3/303 House of Dark Shadows. 2—3/159 How to Succeed with Sex. 4—5/362 Les huits diaboliques = The Devil's Eight. 3-4/72 Les huits maudits = The Devil's Eight. 3—4/72 The Human Duplicators. 3/253 The Hunting Party. 4—5/114 Ich, ein Monster = 1, Monster. 3/363Ich will lieben ... = Die dressierte Frau 4-5/280

Ich, ein Monster = I, Monster. 3/363
Ich will lieben... = Die dressierte
Frau 4—5/280
Il était une fois... El Paso = I senza
Dio. 3/250
Il était une fois... la révolution =
Giù la testa! 3/207
Il y a une fille dans ma soupe =
There's a Girl in my Soup. 3/387
Im Labyrinth der Sexualität = Nel labirinto del sesso. 4—5/240
Immer bei Vollmond. 3/78
I, Monster. 3/363

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

USA 1969. Produktion: Sidney Pink (93 Min.); Verleih: Neue Interna; Regie: Stanley Prager; Buch: James Henayhan, J. L. Bayonas; Kamera: Manuel Rojas; Musik: Georges G. Segura; Darsteller: Dustin Hoffman, Elsa Martinelli, Cesar Romero u. a.

Ein unbeholfener US-Agent (Dustin Hoffman) stolpert durch ganz Rom hinter einer verschwundenen Gangstermillion her. Klamaukhafte Kriminalkomödie, die ab und zu recht lustig ist.

III. Für Erwachsene

Il merlo maschio (Meine Frau, das nackte Cello)

72/369

Italien 1971. Produktion: Clesi Cinematografica (113 Min.); Verleih: Comptoir Cin.; Regie: Pasquale Festa Campanile; Buch: P. F. Campanile, nach dem Roman «Il complesso di Loth» von Luciano Bianciardi; Musik: Riz Ortolani; Darsteller: Lando Buzzanca, Laura Antonelli, Ferrucio De Ceresa, Elsa Vazzoler u. a.

Ein Cellist hat beruflich keinen Erfolg, weshalb er seine Minderwertigkeitsgefühle dadurch zu kompensieren sucht, dass er seine Frau nackt zur Schau stellt. Einigermassen amüsanter Klamauk, der an sich und die Welt nicht gerade hohe Ansprüche stellt.

III. Für Erwachsene

Meine Frau, das nackte Cello

The Minx (Die Sexspionin)

72/370

USA 1970. Produktion: Javra (78 Min.); Verleih: Elite; Regie und Buch: Raymond Jacobs; Musik: Tom Daves; Darsteller: Jane Sterling, Robert Rodan, Shirley Parker u. a.

Skrupelloser Geschäftsmann will mit Hilfe von Call-Girls die Mehrheit an einem Unternehmen erobern, wird aber von seinem Schwager hereingelegt. Formal undiskutabler Vorwand für Sexszenen. Abzuraten.

IV-V. Mit ernsten Reserven, abzuraten

Die Sexspionin

La morte cammina con i tacchi alti (Der gestiefelte Tod)

72/371

Italien/Spanien 1972. Produktion: Cinecompany/C. C. Atlantida (105 Min.); Verleih: Europa; Regie: Luciano Ercoli; Buch: Ernesto Castaldi, May Velasco; Kamera: Fernando Arribas; Musik: Stelvio Cipriani; Darsteller: Frank Wolff, Susan Scott, Simon Andreu, Carlo Gentili, George Rigaud u. a.

Konfuse Geschichte um Diamanten und einen mörderischen Arzt, der seinen Komplizen, seine Geliebte und seine Frau umbringt. Unsorgfältig gemachter Krimi mit ausgespielten sadistischen und erotischen Szenen. Reserven.

IV. Mit Reserven

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

Im Schatten der Giganten = Sometimes a Great Notion. 2-3/90 Im Schussfeld des Todes = Bersaglio mobile. 3/259 Im Todesgriff der roten Maske = The Oblong Box. 3/86 In der Glut des Mittags. 4/16 Les indésirables = Pocket Money. 2-3/304 Inga — jeder will sie = Nagon att älska. 4—5/118 ★ Des insects et des hommes = The Hellstrom Chronicle. 2/139 L'inspecteur Harry = Dirty Harry. 3-4/169 l senza Dio. 3/250 ★ L'istruttoria è chiusa: Dimentichi! ★ Is was, Doc? = What's up, Doc? 2-3/347 Jane Eyre. 2—3/177 ★ Le jardin des Finzi-Contini = Il giardino dei Finzi-Contini. 3/205 Jeder sollte eine haben = Every Home Should Have One. 3/172 ** Jeremiah Johnson. 2-3/336 Jeunes filles chez le gynécologue = Mädchen beim Frauenarzt. 4/181 Les jeux = The Games. 2-3/285 ★ Les Jeux Olympiques à Sapporo = Sapporo Winter Olympics. 2/380 Jo. 2/38 Joe Dakota = Spara Joe ... e così sia! 3—4/50 ★★ Joe Hill. 2—3/17 Joe Kidd. 2—3/337 John Wayne et les cowboys = The Cowboys. 2-3/168 Josefine Mutzenbacher, 2. Teil: Meine 365 Liebhaber. 4—5/39 Joujou, chérie = Det kaere legetoj. 4—5/140 Junge Körper — hemmungslos! = Kinfolk. 4-5/179 Die jungen Ausreisserinnen. 4—5/236 Junge Leute wollen lieben. 4—5/80 Junior Bonner. 2-3/338 Jürgen Rolands St.-Pauli-Report = Unterwelt-Report. 4/345 **★** Juste avant la nuit. 3—4/81 Kaere legetoj, Det. 4—5/140 Kaiju soshingeki. 2-3/292 ★ Kanajo to kare. 2—3/18
★ Der Kandidat = The Candidate. 2-3/324 Der Kapitän. 2-3/19 **★** Die Katze = Le Chat. 2—3/352 Keiner killt so schlecht wie ich = A new Leaf. 2—3/319 Kill. 3/293 Kinderarzt Dr. Fröhlich. 2-3/178 Kinfolk. 4-5/179

King of the Grizzlies. 2/294

Die kleinen Robinsons = Robinson. 1/378 Die Klosterschülerinnen. 5/296 Die Kollektivehe = Collective Marriage. 4—5/104 Der Kommissar und der Lustmörder = Giornata nera per l'Ariete. 3-4/178 Die Kompanie der Knallköpfe. 2-3/115 König, Dame, Bube = King, Queen, Knave. 3—4/295 König der Grizzlies = King of the Grizzlies. 2/294 Krieg zwischen Männern und Frauen = The War between Men and Women. 3/314 Kriminal, der Ungreifbare = Kriminal, l'inafferabile. 3/141 Kriminal, l'inafferabile. 3/141 Die Kunst zu lieben = Carnal Knowledge. 3-4/166 Labyrinthe du sexe, Le = Nel labirinto del sesso. 4-5/240 La Califfa. 3-4/208 Lâchez les monstres = Scream and Scream Again. 3/249 Lady Frankenstein = La figlia di Frankenstein. 3/174 Lady Godiva et Tom Jones = Lady Godiva Rides. 4—5/364 Lady Godiva Rides. 4—5/364 ★ Laissez-les vivre! 2/298 ** Land des Schweigens und der Dun-kelheit. 2—3/365 Die längsten Finger hat Madame = La notte è fatta per rubare. 2-3/241 * Lasst sie leben! = Laissez-les vivre! Lasst uns töten, Compañeros = Vamos a matar, compañeros. 3/128 Leben ums Verrecken = Catlow. 2-3/199 Die lebenden Leichen des Dr. Mabuse Scream and Scream Again. 3/249 La légende de Jesse James = The Great Northfield Minnesota Raid. 2---3/358 The Legend of Frenchie King = Les pétroleuses. 2-3/213 Leise weht der Wind des Todes = The Hunting Party. 4-5/114 Die Leoparden Churchills = I leopardi di Churchill. 3/82 Les léopards de Churchill = I leopardi di Churchill. 3/82 I leopardi di Churchill. 3/82 Den Letzten fressen die Haie = When Eight Bells Toll. 3/390 Liebe ist nur ein Wort. 3/83 Liebesclub der Unersättlichen = Dandy. 4-5/229 192

King, Queen, Knave. 3-4/295

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

USA 1972. Produktion: Winkler/Chartoff (100 Min.); Verleih: Vita; Regie: Richard Fleischer; Buch: Stirling Silliphant, nach dem Roman von Joseph Wambaugh; Kamera Ralph Woolsey; Musik: Quincy Jones; Darsteller: George C. Scott, Stacy Keach, Jane Alexander, Scott Wilson, Rosalind Cash u. a.

Handwerklich gekonnt aufbereitete Schilderung des Routinedienstes eines Polizeireviers in Los Angeles und der Belastung des Privatlebens der Polizisten durch den gefährlichen Dienst. Auf dem Hintergrund der polizeilichen Berufsproblematik und des Verfalls der gesellschaftlichen Ordnung appelliert der Film, vorwiegend mit melodramatischen Klischees operierend, unterschwellig zur Ausweitung polizeilicher Befugnisse. → Fb 12/72

III. Für Erwachsene

Polizei Los Angeles Ost

Nous ne vieillirons pas ensemble (Wir werden nicht alt zusammen)

72/373

Frankreich/Italien 1972. Produktion: Lido/Empire (110 Min.); Verleih: DFG; Regie und Buch: Maurice Pialat; Kamera: Luciano Tovoli; Musik: Joseph Haydn; Darsteller: Marlène Jobert, Jean Yanne, Macha Méril, Christine Fabrega, Jacques Galland u. a.

Nach sechsjährigem Zusammenleben trennt sich eine jüngere Frau von einem neurotisch veranlagten, verheirateten Mann, der seine Liebe zur Freundin zu spät erkennt. Auf Grund von persönlichen Erlebnissen hat Maurice Pialat einen ehrlichen und subtilen Konversationsfilm gedreht, der psychologische Aspekte zwischenmenschlicher Beziehungen von rückwärts, von der Trennung her beleuchtet. Sehenswert. → Fb 12/72

III. Für Erwachsene *

Wir werden nicht alt zusammen

La philosophie dans le boudoir (Das Paradies)

72/374

Frankreich 1969. Produktion: C.F.F.P. (105 Min.); Verleih: Comptoir Cinémat.; Regie: Jacques Scandelari; Buch: Jean Stuart; Kamera: Jean-Marc Ripert; Musik: Jean-Claude Pelletier; Darsteller: Souchka, Fred St. James, Marc Coutant, Lucas de Chabaneix, Michel Lablais u. a.

Ein junger Mann gerät in eine dekadente Gesellschaft, die als einziges Gesetz die Befriedigung der Triebe proklamiert. Der Film beruft sich zwar auf den Marquis de Sade, bietet aber anstelle einer Auseinandersetzung mit dessen Ideen bloss einen maniriert fotografierten, voyeuristischen Bilderbogen. Abzuraten.

IV-V. Mit ernsten Reserven, abzuraten

Das Paradies

Play Misty for Me (Wunschkonzert für einen Toten / Sadistico)

72/375

USA 1970. Produktion: Universal/Malpaso (102 Min.); Verleih: Universal; Regie: Clint Eastwood; Buch: Jo Heims, Dean Riesner; Kamera: Bruce Surtees; Musik: Dee Barton; Darsteller: Clint Eastwood, Donna Mills, John Larch, Irene Harway, Don Siegel u. a.

Attraktiver Wunschkonzertonkel wird von einer psychopathischen Frau aus Liebe bedroht. Oberflächlich und unglaubwürdig inszenierter Psycho-Krimi mit süsslichen Liebesszenen und einfältigen Horroreffekten.

III. Für Erwachsene

Filmberater Kurzbesprechung»

Filmberater Kurzbesprechung

The Love Machine. 3—4/117 Liebestolle Ehefrauen. 4-5/297 Liebe und Sex in Rom = Roma bene. 3-4/379 Das liebste Spiel = Det kaere legetoj. 4—5/140 Le lien = The Touch. 3/94 Lisa's Folly. 4-5/209 Little Fauss and Big Halsy. 3/116 ★ Living Free. 2/299 Liza. 3/366 Lo chiamavano King... 3/20 Loot. 3-4/237 The Love Machine. 3—4/117 Love Me Like I Do. 4-5/254 The Love Pirate. 4—5/210 Love Variations. 3—4/21 ★ Macbeth. 2—3/180 Mache alles mit. 4-5/238 Maciste et les filles de la vallée = La valle dell'eco tonante. 2—3/221 Maciste und die Herrin von Atlantis = La valle dell'eco tonante. 2—3/221 Mädchen beim Frauenarzt. 4/181 Mädchen, die nach München kommen. 4 - 5/367Das Mädchen Julius = La ragazza di nome Giulio. 4/123 Madigan's Million. 3/368 Le magot = Loot. 3-4/237Les mâles. 3—4/239 Les mâles ou l'éternel masculin = Les mâles. 3-4/239 Manfred von Richthofen — der rote Baron = Von Richthofen and Brown. 2-3/222 Le maniaque de sexe = The Ravager. 4--5/124Man in the Wilderness. 2-3/142 Man ist immer zu gut mit den Frauen = On est toujours trop bon avec les femmes. 4/245 Le mariage collectif = Collective marriage. 4—5/104 Maria Stuart, Königin von Schottland = Mary, Queen of Scots. 2—3/160 Maria Stuart, Reine d'Ecosse = Mary, Queen of Scots. 2-3/160 Les mariés de l'an II. 2—3/182 Mary, Queen of Scots. 2—3/160 Mein Colt ist dein Friedhof = Gli fumavano le colt... le chiamavano Camposanto. 3/357 Meine 365 Liebhaber = Josefine Mutzenbacher, 2. Teil: Meine 365 Liebhaber. 4—5/39 Meine Frau, das nackte Cello = II merlo maschio. 3/369 Meine «keusche» Frau, das Pornomodell = Il vichingo venuto dal sud. 3-4/152 Meine Tochter — deine Tochter. 2-3/300

Die Liebesmaschine =

Mein Vater, der Affe und ich. 2/40 Melampo = Liza. 3/366 Il merlo maschio. 3/369 Le messe nere della contessa Dracula. 3/22 Metti, una sera a cena. 3—4/41 Les meurtriers = Company of Killers. 2---3/277 Milano Calibro 9. 4/339 Millionaire's Women. 4-5/23 Der Millionenraub = The Heist. 3/335 The Minx. 4-5/370 Miracle à l'italienne = Per grazia ricevuta. 3-4/212 ★★ Miracle à Milan = Miracolo a Milano 2/99 **★★** Miracolo a Milano. 2/99 **★★** Moderne Zeiten = Modern Times. 2/100 **★★** Modern Times. 2/100 La momie maléfique = Blood from the Mummy's Tomb. 2-3/274 Mon petit oiseau s'apelle Percy, il va très bien = Percy. 4/161 Les monstres attaquent = Kaiju soshingeki. 2-3/292 La morte bussa due volte. 3/42 La morte cammina con i tacchi alti. 4/371 Murphy's War. 3/340 Myra Breckinridge. 3—4/84 Les mystères de l'organisme = WR — misterije organizma. 4/56

Nacht der Vampire = Le messe nere della contessa Dracula. 3/22 Nächte des Grauens = Tutti i colori del buio. 4/389 Nacht für Nacht = Night, After Night, After Night. 4/211 Nachts schlägt der Mörder zu = La vittima designata. 3—4/55 Nackte Engel sind gefährlich = Cindy and Donna. 4—5/167 Die nackten Nichten des Harrison Marks = Nine Ages of Nakedness. 4---5/85 Nagon att älska. 4-5/118 Nel labirinto del sesso. 4-5/240 Nella stretta morsa del ragno. 3/119 ★ Nés pour être libre = Living Free. 2/299 Ne tirez pas sur le Sheriff = Support Your Local Sheriff. 2—3/29 Der neue Hausfrauenreport — 2. Teil. 4---5/60 Neuf siècles de nu = Nine Ages of Nakedness. 4—5/85 Never Give an Inch = Sometimes a Great Notion. 2-3/90 The New Centurions. 3/372 Nicholas and Alexandra. 2-3/143

Nicolas et Alexandra = Nicholas and

194

Alexandra. 2-3/143

La polizia ringrazia (Terror über der Stadt)

72/376

Filmberater Kurzbesprechung

*Filmberater Kurzbesprechung

Italien/BRD 1972. Produktion: Primex Italiana/Dieter Geissler (99 Min.); Verleih: DFG; Regie: Stefano Vanzina; Buch: Lucio De Caro, Steno; Kamera: Riccardo Pallottini; Musik: Stelvio Cipriani; Darsteller: Enrico Maria Salerno, Mariangela Melato, Mario Adorf, Franco Fabrizi, Cyril Cusack u. a.

Der Chefkommissar des römischen Morddezernats widmet sein Leben dem Kampf gegen das Verbrechen und engagiert sich auch menschlich dabei, scheitert aber zwischen Behörden, Volksmeinung und einer Untergrundorganisation mit politischer Zielsetzung. Gut fotografierter und packend, aber zu undifferenziert in der Darstellung staatlicher Apparate in Italien. → Fb 12/72

II—III. Für Erwachsene und reifere Jugendliche

lerror über der Stadt

Prime Cut (Tödliche Rivalen)

72/377

USA 1972. Produktion: Joe/Wizan/Cinema Center (90 Min.); Verleih: Columbus; Regie: Michael Ritchie; Buch: Robert Dillon; Kamera: Gene Polito; Musik: Lalo Schifrin; Darsteller: Lee Marvin, Gene Hackman, Gregory Walcott, Angel Tompkins u. a.

Im Auftrag eines Chicagoers Gangsterbosses führt ein Killer in Kansas City eine blutige Strafexpedition gegen einen unbotmässigen Vieh- und Mädchenhändler durch. Gekonnt inszenierter Reisser mit überzogenen und teilweise grausigen Effekten.

III-IV. Für reife Erwachsene

lödliche Rivalen

Robinson (Die kleinen Robinsons)

72/378

Frankreich 1957. Produktion: Franfilmdis (52 Min.); Verleih: SSVK; Regie und Buch: Marc de Gastyne; Kamera: Henri Decae, Jean Rabier, J. Duhames, Roger Tellier; Darsteller: Jacky und Hermine u. a.

Ein Bub und ein Mädchen spielen in den Ferien «Robinson», wobei sie Schmugglern auflauern, die sich danach als harmlose Matrosen entpuppen. Obschon der Film weder die abenteuerlichen noch die pädagogischen Möglichkeiten des Stoffs ausschöpft und mancherlei Fragen an die Handlung offenlässt, dürfte er Kindern ab etwa 8 Jahren gefallen.

Auch für Kinder

Die kleinen Robinsons

Roma bene (Liebe und Sex in Rom)

Italien/BRD/Frankreich 1971. Produktion: Oceanic/Castoro/Marianne (113 Min.); Verleih: Vita; Regie: Carlo Lizzani; Buch: Luciano Vicenzoni, Nicola Badalucco, nach dem Bühnenstück «Mani aperta sull'acqua» von Luigi Bruno Di Belmonte; Musik: Luis Enrique Bacalov; Darsteller: Senta Berger, Vittorio Capriolo, Franco Fabrizi, Mario Feliciani, Philippe Leroy, Nino Manfredi, Michèle Mercier, Irene Papas u. a.

Sittenbild der korrupten, lasterhaften römischen Gesellschaft von Millionären und Aristokraten, die nur an Geld und Lustgewinn interessiert sind. Zu glatt, spekulativ und unkonkret im Stil banaler Illustrierten-Skandalberichte inszeniert, um als Sozialkritik ernst genommen zu werden.

III—IV. Für reife Erwachsene

Filmberater Kurzbesprechung 195

Liebe und Sex in Rom

Filmberater Kurzbesprechung

Night, After Night, After Night. 4/211 Nikolaus und Alexandra = Nicholas and Alexandra. 2-3/143 Nine Ages of Nakedness. 4—5/85 Noch einmal in Venedig = Anonimo Veneziano. 3/64 Non aspettare, Django, spara. 3—4/301 The Notorious Cleopatra. 5/144 La notte che Evelyn uscì dalla tomba. 4/61 La notte è fatta per rubare. 2-3/241 ★ Nous ne vieillirons pas ensemble. 3/373 Le «Nu» à travers les âges = Nine Ages of Nakedness. 4—5/85 Nuit après nuit = Night After Night After Night. 4/211 La nuit du maléfice = Satan's Skin. 3/26 La nuit est faite pour... = La notte è fatta per... rubare. 2—3/241 Nuits blanches à Hambourg = Auf der Reeperbahn nachts um halb eins. 3—4/155 Les nuits rouges de Harlem = Shaft.

Oblong Box, The. 3/86 Obszönitäten. 4—5/242 L'occhio del ragno. 4/243 Office Love-in. 4—5/62 O. K. Idiot K. O. = I due assi del guantone. 2/170

★ Olympiade in Sapporo = Sapporo Winter Olympics. 2/380

Olympic Goofy. 2/244

★★ Nybyggarna. 2—3/302

3/382

Onan und Tamara = In der Glut des Mittags. 4/16

On continue à l'appeler Trinità = Continuavano a chiamarlo Trinità. 2-3/203

★ One Day in the Life of Ivan Denisovich. 2-3/120

On est toujours trop bon avec les femmes. 4/245

On m'appelle King = Lo chiamavano King. 3/20

Opfer ihrer Lust = II sole nella pelle. 3-4/308

★ Orange mécanique = A Clockwork Orange. 3—4/256

Paradies, Das = La philosophie dans le boudoir. 4—5/374

Le parrain = The Godfather. 3/334

★ Pas d'orchidées pour Miss Blandish = The Grissom Gang. 3—4/287 Der Pate = The Godfather. 3/334 La patrouille des sept damnés = Sette eroiche carogne. 3/216

Le PDG aux pieds nus = The Barefoot Executive. 2/322

La peau de Satan = Satan's Skin. 3/26

Percy. 4/161 Perfect Friday. 3/121 Per grazia ricevuta. 3-4/212 Petroleum-Miezen = Les pétroleuses. 2—3/213 Les pétroleuses. 2—3/213 La philosophie dans le boudoir. 4 - 5/374Le piège à pédales = The Gay Deceivers. 3/137 Play Misty for Me. 3/375 Plaza Suite. 2—3/303 ★ Plötzliches Verlangen = Le temps de vivre. 3/386 Pocket Money. 2-3/304 Polizei Los Angeles Ost = The New Centurions. 3/372 La polizia ringrazia. 2—3/376 Popsy Pop — La garce et le truand. Der Porno-Pirat = The Love Pirate. 4---5/210 Porno-Ranch = The Scavengers. Portrait d'un ange déchu = Puzzle of a Downfall Child. 3/24 Portrait d'une enfant déchue = Puzzle of a Downfall Child. 3/24 La poudre d'escampette. 2-3/122 ★ La poussière, la sueur et la poudre = The Culpepper Cattle Co. 2-3/353 Prega il morto e ammazza il vivo. 3/183 Pretty Maids All in a Row. 3-4/264 Priez les morts, tuez les vivants = Prega il morto e ammazza il vivo. 3/183 Prime Cut. 3—4/377 Les proies = The Beguiled. 3/65 Prostitution aujourd'hui = Prostitution heute. 4—5/43 Prostitution heute. 4—5/43 Psychologie des Orgasmus. 4—5/44

Puzzle of a Downfall Child. 3/24

Quand je tire, c'est pour tuer = Un buco in fronte. 4/95 Quand la nuit tombe sur Hambourg = Auf der Reeperbahn nachts um halb eins. 3—4/155 Quando Satana impugnò la colt. 3/305 Quand Satana empoigne le colt = Quando Satana impugnò la colt. Quand siffle la dernière balle = Shoot Out. 3/28 Quanto costa morire. 3/246 Quatre clowns = Four Clowns. 2/14 Les quatre mercenaires d'El Paso = Badman's River. 2-3/156

La queue du scorpion = La coda dello scorpione. 4/201.

Ragazza di nome Giulio, La. 4/123 Raid on Rommel. 2—3/25

«Filmberater Kurzbesprechung»

Sapporo Winter Olympics (Winter-Olympiade Sapporo 72/

Olympiade in Sapporo)

72/380

Japan 1972. Produktion: The Newsreel Producers (106 Min.); Verleih: Columbus; Regie: Masahiro Shinoda; Buch: Nobuo Yamada, Aromu Mushiake, Motoo Ogasawara, Taeko Tomioka; Musik: Masaru Sato.

Hervorragend fotografiertes Filmdokument der 1972 erstmals in Asien durchgeführten Olympischen Winterspiele von Sapporo. Regisseur Masahiro Shinoda und seine 275 Mitarbeiter stellten eine impressionistisch wirkende Szenenfolge zusammen, die vor allem die Schönheit der Bewegungen und die Konzentration der Wettkämpfer hervorhebt und dabei, dank einer sensiblen optischen Gestaltung und eines wohltuend spärlichen Kommentars, die oftmals bestürzende Einsamkeit der Sportler sichtbar werden lässt. Sehenswert. II. Für alle *

Winter-Olympiade Sapporo 72/Olympiade in Sapporo

La sfida dei Mackenna (Drei Löcher in der Haut)

72/381

Italien/Spanien 1969. Produktion: Filmar C. C./Atlantida (101 Min.); Verleih: Elite; Regie: Leon Klimowsky; Buch: Anthony Viaderk, Edoardo Mulargia; Kamera: Francisco Sanchez Muñoz; Musik: Francesco De Masi; Darsteller: John Ireland, Robert Woods, Annabella Incontrera, Roberto Camardiel, Mariano Vidal Molina u. a.

Der Sohn einer einflussreichen Farmersfamilie rächt seinen Vater, der durch einen mexikanischen Banditen umgebracht wurde, und verliebt sich dabei in ein Saloon-Mädchen. Sehr fader, stellenweise langweiliger und brutaler Klischeewestern.

III. Für Erwachsene

Drei Löcher in der Haut

Shaft 72/382

USA 1971. Produktion: Stirling Silliphant (100 Min.); Verleih: MGM; Regie: Gordon Parks; Buch: Ernest Tidyman, John D. F. Black, nach einem Roman von E. Tidyman; Kamera: Urs Furrer; Musik: Isaac Hayes; Darsteller: Richard Roundtree, Moses Gunn, Charles Gioffi, Gwenn Mitchell, Christopher St. John u. a.

Ein schwarzer Privatdetektiv befreit in New York die Tochter eines schwarzen Gangsterbosses aus den Händen der Mafia und überspielt dabei die weisse Polizei. Fast ausschliesslich von Schwarzen gestalteter, spannender Krimi, dessen Einbeziehung des Harlemer Milieus und dessen Anspielungen auf soziale Probleme allerdings nur äusserer Anstrich bleiben.

III. Für Erwachsene

Siegfried und das sagenhafte Liebesleben der Nibelungen

72/383

BRD 1970. Produktion: Hermes-Synchron/Atlas (86 Min.); Verleih: Néo-Filmor; Regie: Adrian Hoven; Buch: Fred Denger; Kamera: H. Staudinger; Musik: D. Patucchi; Darsteller: R. Harmsdorf, S. Danning, H. Bohlen, C. Heitmann, F. Coplan u. a.

Die Nibelungen als Handlungsrahmen für teutonisch-vulgäre Sex- und Paarungsszenen. Als Geschmacksentgleisung plumpster und schmutzigster Art abzulehnen.

V. Schlecht, abzulehnen

«Filmberater Kurzbesprechung»

*Filmberater Kurzbesprechung

★ The Railway Children. 2/45 Les rapports intimes dans les collèges de garcons = Schülerreport. 4---5/145 Rapports sexuels dans le monde = Welt-Sexreport. 4—5/192 The Ravager. 4—5/124 The Red Baron = Von Richthofen and Brown. 2-3/222 Red Sun. 2-3/125 ★ Rendez-vous à Bray. 3/214 Requiem pour un espion = The Groundstar Conspiracy. 3/288 La revanche des esclaves = I schiavi più forti del mondo. 2—3/88 La révolte gronde à Bornéo = Le tigri di Mompracem. 2/149 Rio Verde = Something Big. 2—3/268 Il ritorno del gladiatore più forte del mondo. 2/306 Der Ritt der Lady Godiva = Lady Godiva Rides. 4—5/364 Rivalen unter roter Sonne = Red Sun. 2 - 3/125Robinson, 1/378 Rocco, der Schrecken von Mailand = Milano Calibro 9. 4/339 Rocco kennt kein Erbarmen = Un buco in fronte. 4/95 Le roi des Grizzly's = King of the Grizzlies. 2/294 ★ The Rolling Stones — Gimme Shelter = Gimme Shelter. 3/206 ★ Roma, 3/265 Roma bene. 3-4/379 La ronde de la haine = W.U.S.A. 3/315 Rosy und der Herr aus Bonn. 4/46 Der rote Baron = Von Richthofen and Brown. 2-3/222 Das rote Zelt = La tenda rossa. 2/91 Die Rückkehr des stärksten Gladiators der Welt = Il ritorno del gladiatore più forte del mondo. 2/306 Rudi, benimm dich! 2/47 Les ruses du diable. 3-4/48 Sabata. 3-4/346

Sabata spielt mit dem Tod = Wanted Sadistico = Play Misty for Me. 3/375 Le saint qui louche = Per grazia ricevuta. 3-4/212 Le salaire de la gloire = Sometimes a Great Notion. 2-3/90 Samoa, fille sauvage = Samoa, regina della giungla. 3/341 Samoa, Königin der Dschungel = Samoa, regina della giungla. 3/341 Samoa, regina della giungla. 3/341 «St. Pauli-Nachrichten» -Thema Nr. 1. 4—5/87 Les Sans-Dieu = I Senza Dio. 3/250 **★** Sapporo Winter Olympics. 2/380 Saranda. 2-3/247

Sartana, si ton bras gauche te gène, coupe-le = Arrivano Django et Sartana...è la fine! 3/273 Des Satans heisse Katzen = The Female Bunch. 4-5/283 Satan's Skin. 3/26 Satyricon. 3—4/184 La Sauterelle = The Grasshopper. 4/252 Scacco internazionale. 3/266 * The Scandalous Adventures of Buraikan = Buraikan. 3/197 The Scavengers. 5/215 ★ Die Schattenarmee = L'Armée des ombres. 2-3/350 Schaufle dein Grab, Garringo = Sei già cadevere, amigo . . . ti cerca Garringo. 2-3/49 Der Scheinheilige = Per grazia ricevuta. 3—4/212 I schiavi più forti del mondo. 2-3/88 ★ Schlachthof 5 = Slaughterhouse Five. 3/218 Schlacht um Rommel = Raid on Rommel. 2-3/25 Das Schloss der blauen Vögel. 4---5/248 Das Schloss der teuflischen Wollust = La notte che Evelyn uscì dalla tomba. 4/61 Schloss der Vampire = House of Dark Shadows. 2-3/159 Schmetterlinge weinen nicht. 3—4/185 Der Schrecken von Monza = I due della Formula I alla corsa più pazza, pazza del mondo. 2/231 Schülerreport oder Was die Mädchen alles von uns wollen. 4—5/145 Schulmädchen-Report 3. Teil. 4---5/186 **★ Schweig** ... oder stirb = L'istruttoria è chiusa: Dimentichi! 3/79 Scratch Harry. 3—4/267 Scream and Scream Again. 3/249 Sei già cadavere, amigo ... ti cerca Garringo. 2-3/49 ★ Seine Majestät, der Elephant = The African Elephant. 2/349 Seitensprung-Report = Ehemänner-Report. 4—5/73 Sekretärinnen-Report = Office Love-in. 4—5/62 Selbstmordkommando = Commando suicida. 4/228 I senza Dio. 3/250 Sept contre tous = Sette contro tutti. 2-3/27 Sette contro tutti. 2—3/27 Sette eroiche carogne. 3/216 **★★** The Settlers = Nybyggarna. 2—3/302 Les sévices de Dracula = Twins of Dracula. 4/219

Sex and Life. 4—5/89

Sex and Porridge = Every Home

Should Have One. 3/172

Filmberater Kurzbesprechung

*Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

Schweiz 1971. Produktion: Stella da Falla, Schweizer Fernsehen, Bund (105 Min.); Verleih: Film-pool; Regie: Reto Andrea Savoldelli; Buch: R. A. Savoldelli, Jacques Sandoz; Kamera: Jacques Sandoz; Darsteller: R. A. Savoldelli, Esther Altdorfer, Nina Dobrolubov, Bob Vissicchio, Angelo Iwan Bolli u. a.

Die Stationen der Wanderung eines jungen Mannes durch die Welt und die Zeit zu sich selbst. Reto Andrea Savoldellis psychedelisches Parzival-Märchen ist ein zwar interessanter, aber besonders in der zweiten Hälfte nicht voll überzeugendes Experiment mit faszinierenden Momenten.

Fb 2/72

II—III. Für Erwachsene und reifere Jugendliche

Sunday, Bloody Sunday

72/385

GB 1971. Produktion: Vectia Films (110 Min.); Verleih: Unartisco; Regie: John Schlesinger; Buch: Penelope Gilliat; Kamera: Billy Williams; Musik: Ron Geesin, W. A. Mozart; Darsteller: Glenda Jackson, Peter Finch, Murray Head, Peggy Ashcroft, Tony Britton u. a.

Ein jüdischer Arzt und eine geschiedene Frau stehen je in einem Liebesverhältnis zum gleichen jungen Mann, der sich schliesslich beiden entzieht. Sorgfältige Beschreibung von Partnerbeziehungen, die allerdings die anvisierte Existenzproblematik mit allzuviel ästhetischem Glanz überzieht. Dennoch sehenswert.

Fb 12/72

III-IV. Für reife Erwachsene *

Le temps de vivre (Plötzliches Verlangen)

72/386

Frankreich 1969. Produktion: Orphée (103 Min.); Verleih: Comptoir Cin.; Regie und Buch: Bernard Paul; Kamera: William Lubtchansky; Musik: Georges Moustaki, Johann Pachelbel; Darsteller: Marina Vlady, Frédéric de Pasquale, Cristea Avram, Catherine Allégret, Françoise Godde, Jenny Orléans u. a.

Junge Ehe droht an der Jagd des Mannes nach materiellem Wohlstand und der daraus resultierenden Vereinsamung der Frau zu zerbrechen. Noch rechtzeitig erkennen beide ihre Fehler und versuchen einen neuen Anfang. Von Klischeevorstellungen zwar nicht ganz freie, aber in der Milieu- und Charakterzeichnung realitätsnah und ohne modischen Aufputz inszenierte Alltagsgeschichte. Sehenswert.

III. Für Erwachsene *

Plötzliches Verlangen

There's a Girl in My Soup (Ein Mädchen in der Suppe)

72/387

GB 1970. Produktion: Charter/M. S. Francovich — John Boulting (96 Min.); Verleih: Vita; Regie: Roy Boulting; Buch: Terence Frisby nach seinem Bühnenstück; Kamera: Harry Waxman; Musik: Mike d'Abo; Darsteller: Goldie Hawn, Peter Sellers, Tony Britton, Nicky Henson, Diana Diors, John Comer, Michael Sellers u. a.

Berühmter Fernsehstar und Playboy gerät an ein Mädchen vom Gammlertyp, das ihn dann, als er ehrliche Liebe für sie empfindet und sie heiraten will, zugunsten ihres alten Freundes sitzen lässt. Die leicht frivole Verfilmung einer Boulevardkomödie von vordergründiger Komik und Ironie verherrlicht im Grunde asoziale Zustände und Verhaltensmuster privilegierter «Auserwählter».

III. Für Erwachsene

Ein Mädchen in der Suppe

Filmberater Kurzbesprechung

Sex-Erfolg bei Frauen = How to Succeed with Sex. 4-5/362 Die Sex-Hungrigen = Zero In And Scream. 5/154 Die sexhungrigen Vier = Lisa's Folly. 4—5/209 Die Sexkommune = Collective Marriage. 4—5/104 Die Sex-Party = The Big Switch. 4---5/66 Le Sex-Shop d'Helgalein = Helgalein. 4-5/113 Die Sexspionin = The Minx. 4—5/370 Die sexuellen Wünsche der Männer = Love Me Like I Do. 4—5/254 Sexy-Girls au pair = Au Pair Girls. 4 - 5/320La sfida dei Mackenna. 3/381 Shaft. 3/382 Shoot Out. 3/28 Sieben gegen alle = Sette contro tutti. 2—3/27 ** Die Siedler = Nybyggarna. 2-3/302 Siegfried und das sagenhafte Liebesleben der Nibelungen. 5/383 Sie leben zwischen Sex und Sünde = Flash-Light. 4—5/76 Sie nannten ihn Krambambuli. 2—3/342 ★ Sie und Er = Kanajo to kare. 2—3/18 Das singende, klingende Bäumchen. Si tu crois fillette = Pretty Maids All in a Row. 3—4/264 Skin Game. 2-3/217 The Ski Raiders. 2-3/343 The Ski Raiders Snow Job = The Ski Raiders. 2-3/343 **★** Slaughterhouse Five. 3/218 La società del malessere = Barbagia. 2-3/6 Der Sohn des Schwarzen Adlers = Il figlio di Aquila Nera. 2/175 Le soleil dans la peau = Il sole nella pelle. 3—4/308 Le soleil rouge = Red Sun. 2-3/125 Il sole nella pelle. 3—4/308 Le solitaire de l'ouest = The Bull of the West. 2/276 Something Big. 2—3/268 Sometimes a Great Notion. 2—3/90 Spara Joe ... e così sia! 3—4/50 Der Spiegelsaal = W.U.S.A. 3/315 Die Spiele = The Games. 2-3/285 Die Stadt der Bastarde = A Town Called Bastard. 3/388 Stella da Falla. 2—3/384 Stellungen. 4—5/309 Die Stewardessen. 4—5/51 Stiefel, die den Tod bedeuten = Blind Terror. 3—4/57 Der Sträfling und die Witwe = La veuve Couderc. 3/190 Straw Dogs. 3—4/146 Der Strichmädchen-Report = Prostitution heute. 4—5/43

Strip Poker = The Big Switch. 4-5/66 Submission. 4—5/147 **★** Sunday, Bloody Sunday. 3—4/385 Sündiges Fleisch = Una lucertola con la pelle di Donna. 4/188 Supermaus und Spiessgesellen = Terrytoons Festival II. 2/53 Superstar Goofy = Olympic Goofy. Support Your Local Sheriff. 2—3/29 Tag der Rache, Der = Quanto costa morire. 3/246 Tagebuch einer Gefallenen = Puzzle of a Downfall Child. 3/24 ★ Tales of Beatrix Potter. 2/148 Tell Me That You Love Me, Junie Moon. 3/52 **★** Le temps di vivre. 3/386 ★★ Les temps modernes = Modern Times. 2/100 La tenda rossa. 2/91 Ten Days Wonder = La décade prodigieuse. 3/279 La tente rouge = La tenda rossa. **★** Teresa. 3/310 Terreur aveugle = Blind Terror. 3---4/57 Terror über der Stadt = La polizia ringrazia. 2-3/376 Terrytoons Festival II. 2/53 Der Teufel kam aus Akasawa. 3/92 Die teuflischen Acht = The Devil's Eight. 3—4/72 La Texana e i fratelli penitenza = Hannie Caulder. 3/360 There's a Girl in My Soup. 3/387 Thompson 1880. 3/126 Die Tiger von Mompracem = Le tigri di Mompracem. 2/149 Le tigre sort sans sa mère = Da Berlino l'Apocalisse. 3/10 Le tigri di Mompracem. 2/149 Tim und Struppi im Sonnentempel = Tintin et le temple du soleil. 2/93 Tintin et le temple du soleil. 2/93 Todesfalle für die Killer = Scacco internazionale. 3/266 Todesmelodie = Giù la testà! 3/207 Tödliche Rivalen = Prime Cut. 3-4/377 Die tollen Charlots: Frechheit siegt = Les bidasses en folie. 2—3/133 The Touch. 3/94 A Town Called Bastard. 3/388 Les travaux érotiques de Siegfried = Siegfried und das sagenhafte Liebesleben der Nibelungen. 5/383 Trimm dich durch Sex = Helgalein. 4--5/113Trinity Is Still My Name = Continuavano a chiamarlo Trinità.

2 - 3/203

200

Filmberater Kurzbesprechung

*Filmberater Kurzbesprechung

GB/Spanien 1971. Produktion: Benmar-Zurbano (95 Min.); Verleih: Idéal; Regie: Robert Parrish; Buch: Richard Audrey; Kamera: Manolo Berenguer; Musik: Walter de Los Rios; Darsteller: Robert Shaw, Telly Savalas, Stella Stevens, Fernando Rey, Martin Landau u. a.

Zehn Jahre nach der niedergeschlagenen Revolution des Benito Juarez in Mexiko gibt die Suche nach einem legendären Führer der Aufständischen noch immer Anlass zu blutigen Auseinandersetzungen. Formal völlig unbewältigter, zerfahrener Streifen über den Mythos der Revolution.

III. Für Erwachsene

Die Stadt der Bastarde

Tutti i colori del buio (Nächte des Grauens)

72/389

Italien/Spanien 1972. Produktion: Lea Film, National Cinematografica, C. C. Astro; Verleih: Pandora; Regie: Sergio Martino; Buch: Ernesto Castaldi, Sauro Scavolini; Kamera: Giancarlo Ferrando, Miguel F. Mila; Musik: Bruno Nicolai; Darsteller: George Hilton, Edwige Fenech, Ivan Rassimov, Julian Ugarte, George Rigaud, Maria Cumana Quasimodo u. a.

Eine junge, mit einem Trauma aus der Kindheit belastete Frau sieht ihre Alpträume Wirklichkeit werden, weil ihre Schwester sie einer Erbschaft wegen mit Hilfe einer Satanssekte in den Tod treiben will. Schlecht gespielte und wirre Sex- und Horrormischung von zweifelhaftem Geschmack.

IV. Mit Reserven

Nächte des Grauens

Il venditore di morte (Die den Tod verkaufen)

72/390

Italien 1971. Produktion: Mida Cinematografica (93 Min.); Verleih: Idéal; Regie: Vincent Thomas; Buch: Enzo Gicca; Kamera: Franco Villa; Musik: Mario Migliardi; Darsteller: Gianni Garko, Gely Genka, Franco Abbina, Luciano Lorcas, Laura Gianoli, Giancarlo Prete, Klaus Kinski u. a.

Pistolero im Ruhestand entlarvt einen scheinheilig-perversen Dorfpfarrer als Verbrecher und bestraft den Mörder einer jungen Mexikanerin. Langweilige Mischung aus Italo-Western und Krimi.

III. Für Erwachsene

Die den Tod verkaufen

When Eight Bells Toll (Den Letzten fressen die Haie)

72/391

GB 1970. Produktion: Winkast/Gerry Gershwin (94 Min.); Verleih: Monopol: Regie: Etienne Périer; Buch: Alistair MacLean; Kamera: Arthur Ibbetson; Musik: Walter Scott; Darsteller: Anthony Hopkins; Nathalie Delon, Robert Morley, Jack Hawkins, Corin Redgrave u. a.

Britische Geheimagenten jagen im Norden Schottlands eine Goldräuberbande. Stellenweise gut fotografierte Agentenstory im Kielwasser der Bond-Filme: Hemmungslose Gewalt ist auf beiden Seiten oberstes Prinzip.

III. Für Erwachsene

Filmberater Kurzbesprechung

Filmberater Kurzbesprechung

★ Die Troerinnen = The Trojan Women. 2-3/311 Trois soirées au Plaza = Plaza Suite. 2-3/303 ★ The Trojan Women. 2—3/311 * Trotta. 2-3/187 ★ Trotzkis Ermordung = The Assasination of Trotsky. 3/258

★ Les troubles d'Adalen = Adalen 31. 2-3/271

★ Les Troyennes = The Trojan Women. 2-3/311

Le tunnel de la peur = Fragment of Fear. 2-3/232

Tutti i colori del buio. 4/389 Twins of Dracula. 4/219

Two Hundred (200) Motels. 3—4/150

Two-Lane Blacktop. 2—3/220

★ Uhrwerk Orange = A Clockwork Orange. 3-4/256

L'ultime randonnée = Little Fauss and Big Halsy. 3/116

Una lucertola con la pelle di Donna. 4/188

Un beau monstre. 3—4/344

Un buco in fronte. 4/95

Un coin tranquille à la campagne = Un tranquillo posto di campagna. 3/151

Un colt pour trois salopards = Hannie Caulder. 3/360

★ Un dimanche comme les autres = Sunday, Bloody Sunday. 3-4/385 ...und knallten ihn nieder = Guns of Diablo. 3/289

Une belle tigresse = Zee & Co. 3/224 Une fille dans ma soupe = There's a Girl in My Soupe. 3/387

Une fille nommée Julien =

La ragazza di nome Giulio. 4/123

★ Une journée d'Ivan Denissovitsch = One Day in the Life of Ivan Denisovich. 2—3/120

Un endroit tranquille = Un tranquillo posto di campagna. 3/151

Die Unerwünschten = Pocket Money 2-3/304

Une suédoise à domicile = Every Home Should Have One. 3/172

Une ville nommée Bastard = A Town Called Bastard. 3/388

Un frisson dans la nuit = Play Misty for Me. 3/375

Die unglaublichen Abenteuer des hochwohllöblichen Ritters Branca Leone = L'armata Branca Leone. 3/101

Un Italiano in America. 3/96

Un italien en Amérique = Un Italiano in America. 3/96

★ Un jour dans la vie d'Ivan Denisovich = One Day in the Life of Ivan Denisovich. 2-3/120

Un posto ideale per uccidere. 4/251

Unser Willi ist der beste. 2/312 Unsterbliche Melodie = A Song to Remember. 2—3/98 Unterwelt-Report. 4/345

★★ Unto a Good Land = Nybyggarna. 2 - 3/302

Un tranquillo posto di campagna.

Un trou dans le front = Un buco in fronte. 4/95

★ Un violon sur le toit = Fiddler on the Roof. 2/13

Der Urlaubsexreport = Der Urlaubsreport. 4—5/189 Der Urlaubsreport. 4—5/189

★★ Utvandrarna. 2—3/313

Vacances érotiques = Urlaubsexreport 4-5/189

Valdez is Coming. 3/127

Valdez = Valdez is Coming. 3/127

★ Valérie au pays des merveilles = Valerie y tyden divu. 3/97

★ Valérie et la semaine des miracles = Valerie y tyden divu. 3/97

★ Valerie und die Wunderwoche = Valerie y tyden divu. 3/97

★ Valerie y tyden divu. 3/97 La valle dell'eco tonante. 2-3/221 Vall'inferno straniero =

Thompson 1880. 3/126

Vamos a matar, compañeros. 3/128 El vampiro de la autopista. 4/255

Der Vampir von Schloss Frankenstein = El vampiro de la autopista. 4/255 Variationen der Pornographie =

Millionaire's Women. 4-5/23 La vendetta è un piatto che si serve freddo. 3/162

Il venditore di morte. 3/389

★ Vergewaltigt = The Visitors. 3/191 Verliebte Ferien in Tirol. 2/54

Vertrau auf Gott, Pistolero = Anche nel West c'era una volta Dio. 3/132

La veuve Couderc. 3/190 Le Viager. 2-3/269

Il vichingo venuto dal sud. 3—4/152

Viele Gesichter hat der Tod =

The Bing Bang Gang. 4—5/67 Vier Clowns = Four Clowns. 2/14

Vier Fäuste für ein Halleluja = Continuavano a chiamarlo Trinità.

2-3/203

Vingt-huit secondes pour un hold-up = The Ski Raiders. 2—3/343

★ Les Visiteurs = The Visitors. 3/191

★ The Visitors. 3/191

La vittima designata. 3—4/55

Viva Catlow = Catlow. 2—3/199

Viva la muerte. 3-4/129

Von Liebe aus dem Busch getrieben = Les mâles. 3—4/239

Von Richthofen and Brown. 2—3/222

★ Vor Einbruch der Nacht = Juste avant la nuit. 3—4/81

202

im Selecta-Verleih

 Erfahrungen bei einer Erstgeburt

Dokumentarfilm von Sybille Mehrlich (BRD 1971), s/w, 11 Min. Eine junge Frau, deren erstes Kind während der Entbindung in der Klinik gestorben ist, erzählt vor der Kamera, wie es zu den Komplikationen kam und wie sich Ärzte und Hebammen später verhielten.

● End of the Dialog (Phela Ndaba) Dokumentarfilm von einer anonymen Gruppe (Südafrika, GB 1971), farbig, 27 Min. Dieser Film zeigt das tägliche Gesicht der Rassentrennung aus dem Blickwinkel der Opfer — der Schwarzen Südafrikas. Das Filmmaterial ist zum grössten Teil von fünf jungen schwarzen Mitgliedern des «Pan Africanist Congress» auf-

ausgeschmuggelt worden.

 PROP: Ein Vorschlag
 Dokumenntarfilm von Gitta Althof (BRD 1970), s/w, 12 Min.

genommen und aus Südafrika her-

Jugendliche, die alle einmal mehr oder minder irgendeinem Rauschgift verfallen waren, haben sich zusammengeschlossen und versuchen, gemeinsam wieder Boden unter den Füssen zu gewinnen. Der Film informiert durch den Kommentar und die Interviews mit den PROP-Leuten über eines der wichtigsten Themen dieser Jahre.

Zu beziehen durch:

SELECTA-FILM 8, rue de Locarno 1700 Freiburg Telefon 037 22 72 22 Mönche im Exil
 Dokumentarfilm (BRD 1968), farbig,

Seit der Besetzung Tibets durch rotchinesische Truppen im Jahre 1951 leben viele tibetische Flüchtlinge in Nepal. Der Film schildert die Versuche von «Mönchen im Exil», in der Emigration wieder ein geregeltes Klosterleben zu führen.

10 Uhr 24

Kurzspielfilm von Walter Krüttner (BRD 1969), s/w, 12 Min.

In der authentischen Atmosphäre eines Gerichtsgebäudes wird ein Fall minutiös nachgespielt: Zwei Ehepartner erscheinen zum angesetzten Scheidungstermin. Der Frau erscheint ihr persönliches Leid und Schicksal in dem nur wenige Minuten dauernden «Prozess» unnatürlich verkleinert.

Bereits lieferbar:

Spielfilm (französische Version) von Juan Antonio Bardem (Spanien 1954), s/w, 100 Min., etwa Fr. 85.—. In der Flucht eines Paares aus der Verantwortung für einen Verkehrsunfall offenbart sich eine tiefe Verstrickung in sozialer Schuld, die immerfort neues Unrecht hervorbringt. In der bitteren Kritik an einer gewissen spanischen Oberschicht ungewöhnlich mutiger Film.

Aus der Produktion der Gesellschaft Christlicher Film:

- Escalation von Bruno Fäh, Karl Bauer, Anton Bischofberger
- Blue Hawaii von Renzo Casetti und Martin Müller

Beides sind Beiträge aus dem Video-Wettbewerb 1972 zum Thema «Gewalt — Gewaltlosigkeit».

Vorwärts marsch, Idiot! = Armiamoci e partite. 2—3/102

★ Votez MacKay = The Candidate. 2—3/324

Waffe, die den Westen eroberte, Die = Thompson 1880. 3/126

★ Wanda. 3/130

Wanted Sabata. 3-4/346

The War Between Men and Women. 3/314

Warte nicht, Django, schiesse! = Non aspettare, Django, spara. 3—4/301

Was die Mädchen alles von uns wollen = Schülerreport oder Was die Mädchen alles von uns wollen. 4—5/145

Was Eltern nicht mal ahnen = Schulmädchen-Report 3. Teil. 4—5/186

Was sehe ich ...! Was sehe ich ...! = Wat zien ik? 4/223

Wat zien ik. 4/223

W Django! = Evviva (W) Django! 4—5/75

Welt-Sexreport. 4-5/192

Wenn Ludwig ins Manöver zieht. 2—3/30

Wenn Satana den Colt zieht = Quando Satana impugnò la colt. 3/305

Wer Gewalt sät... = Straw Dogs. 3—4/146

★ What's Up, Doc? 2—3/347 When Eight Bells Toll. 3/390 Whirlpool = Flash-Light. 4—5/76 Wie drückt man sich vom Militär =

The Gay Deceivers. 3/137
Wie hat man Erfolg in der Liebe =
Love Variations. 3—4/21

Wilde Leidenschaft =

Il dio serpente. 4/135

Wilhelm Reich — das Geheimnis des Organismus = WR — misterije organizma. 4/56

Wilhelm Reich, le mystère de l'organisme = WR — misterije organizma. 4/56

Willard. 2-3/193

Willi wird das Kind schon schaukeln. 2/348

Willy Wonka and the Chocolate Factory. 2/153

Willy Wonka au pays enchanté = Willy Wonka and the Chocolate Factory. 2/153

★ Winter-Olympiade Sapporo 72 = Sapporo Winter Olympics. 2/380

Wir hau'n den Hauswirt in die Pfanne. 2/131

Wir machen Hugo nudelfertig = Wir hau'n den Hauswirt in die Pfanne. 2/131

★ Wir werden nicht alt zusammen = Nous ne vieillirons pas ensemble. 3/373 Worüber Reiseleiter nicht sprechen dürfen = Der Urlaubsreport. 4—5/189

W. R., le mystère de l'organisme = WR — misterije organizma. 4/56
 WR — misterije organizma. 4/56
 Die wunderbaren Abenteuer des Hans Christian Andersen = Andersen monogatari. 2/63

** Das Wunder von Mailand =
Miracolo a Milano. 2/99
Wunschkonzert für einen Toten =
Play Misty for me. 3/375
W.U.S.A. 3/315

XY & Zee = Zee & Co. 3/224

Zachariah. 2—3/316
Zee & Co. 3/224
Der zehnte Tag = La décade prodigieuse. 3/279
Zero In And Scream. 5/154
Zero Population Growth. 2—3/270
Zio Tom = Addio, Zio Tom! 5/194
Zorro alla corte d'Inghilterra. 2/31
Zorro au service de la reine = Zorro alla corte d'Inghilterra. 2/31
Zorro im Dienste der Königin = Zorro alla corte d'Inghilterra. 2/31

Zorro alla corte d'Inghilterra. 2/31 Z.P.G. — Zero Population Growth. 2—3/270

Zum zweiten Frühstück: Heisse Liebe. 4—5/317

Zwei Galgenvögel = Skin Game. 2—3/217

Die zwei Gesichter der Junie Moon = Tell Me That You Love Me, Junie Moon. 3/52

200 (Zweihundert) Motels =
Two Hundred (200) Motels. 3—4/150
Zwei wie der Teufel = Lo chiamavano King ... 3/20

Einstufungen:

= auch für Kinder

= für alle

II—III = für Erwachsene und reifere Jugendliche

III = für Erwachsene

III—IV = für reife Erwachsene

IV = mit Reserven

IV—V = mit ernsten Res., abzuraten V = schlecht, abzuraten

★ = sehenswert
★★ = empfehlenswert

Diese Hinweise sollen jeweils in Verbindung mit der Einstufung («Für Erwachsene» usw.) gesehen werden.

Vorstehendes Titel-Verzeichnis kann gegen Voreinsendung von Fr. 3.— in Marken bezogen werden bei der Redaktion «Der Filmberater», Bederstrasse 76, 8002 Zürich.

Gewalttaten. Ist es Ausdruck eines erschreckenden Fatalismus der Regisseure, die sich einfach aus dem von ihnen inszenierten Chaos davonstehlen? Oder hat, was so abwegig nicht wäre, hier eine für die USA in ihren Konsequenzen doch sehr bittere politische (und militärische) Erfahrung ihren Niederschlag gefunden? Antworten auf diese Fragen müssen wohl Spekulationen bleiben, vorerst wenigstens. Bemerkenswert erscheint mir, wie wenig die Brutalität diesen Filmen in der Bundesrepublik zu einem grösseren Publikumserfolg verholfen hat. Don Siegels «Dirty Harry» ist, obwohl unwahrscheinlich perfekt inszeniert, bald verschwunden, nicht viel besser erging es Peckinpahs «Wer Gewalt sät», und William Friedkins «French Connection» wurde — nach vorausgegangenem Fehlstart — erst durch die Dekoration mit fünf Oscars ein Geschäft; selbst Stanley Kubricks mit aufwendiger Vorwerbung gestarteter Film «Uhrwerk Orange» scheint nicht so recht dem Publikumsgeschmack zu entsprechen. Da man ja nicht annehmen kann, unsere Zuschauer wären über Nacht zu Lämmern und Friedenstauben geworden und würden sich an der zwiespältigen Ideologie dieser Filme stossen, sollte man die Darstellung von Gewalttätigkeit genauer ansehen: Der Grundton dieser Filme ist sarkastisch, zynisch, pessimistisch, sie setzen durch ihre Bösartigkeit dem reinen Genuss doch zuviel Widerstand entgegen. Gewalt wird hier nicht nur angewendet, sondern auch erlitten. Die bösen «Helden» laden kaum zur Identifizierung ein — wenn auch der Distanz der Regisseure zu ihren Protagonisten jedwede analytischen Ansätze fehlen. Gewalt wird nicht in ihren Ursprüngen untersucht, sondern als Gegebenheit einfach hingenommen, statt ihrer Entstehung sieht man ihre spektakuläre Eskalation.

Gewalt zur Stabilisierung bestehender Verhältnisse

Dargestellt wird eine reagierende Gewalt, ohne verändernde Intentionen, private Motive ersetzen politische Zielsetzungen. Gewalt dient hier eher der Wiederherstellung oder Stabilisierung bestehender Verhältnisse als der Infragestellung einer Ordnung. Wieder drängt sich die Frage nach den politischen Erfahrungen auf, die dafür den Hintergrund bilden. Gleichzeitig, trotz ihrer Ambivalenz, trotz ihrer in Ansätzen mitunter unverantwortlichen Hochachtung gegenüber staatlich sanktionierten Gewalttaten - nicht zufällig kommt in jedem Film eine zwielichte Ordnungshüter-Figur vor — demonstrieren diese Filme, wie sinnlos die Gewalttaten ihrer Helden sind, wie willkürlich und blind sie überwiegend unschuldige Opfer fordern, im Namen des Rechts, das diesen Namen längst nicht mehr verdient, und dessen Vertreter um keinen Deut besser sind als die Übertreter: Polizist Harry, Rauschgiftfahnder Doyle, Mathematiker David — sie alle entwickeln sich unaufhaltsam zu besessenen Amokläufern, Kubricks Alex ist es von Anfang an. Im Gegensatz zu den anderen versucht er gar nicht mehr, sich mit politischen, strategischen oder sozialen Vorsätzen ein Alibi für die eigene Gewalttätigkeit zu schaffen. Die Parallelen zur politischen und scheinpolitischen Realität unserer Tage sind hier nicht mehr zu übersehen. Der Terror kennt keine Sieger mehr, allenfalls noch Über-

Sam Peckinpah erklärte: «Ich möchte das Publikum mit der Nase auf die Gewalt in der Welt stossen». Genau da liegt der Trugschluss dieser Filme, denn die Nasen der Zuschauer sind von den blossen Demonstrationen der Gewalt schon platt und stumpf bis zum Gehirn. Da wird dann auch recht bedenkenlos die Ausübung von Gewalt zunächst einmal Aussenseitern zugeschoben: Don Siegel lässt einen langhaarigen Triebtäter auftreten, der ausserdem noch das Zeichen der Friedensbewegung an der Gürtelschnalle trägt. Friedkins Rauschgifthändler sind Franzosen, Puertoricaner, die Konsumenten Farbige. Peckingpah lässt sein Inferno durch die Bewohner eines trostlosen Dorfs auslösen, unterstellt ihnen von Anfang an, sie seien ein gewalttätiger Mob; auch Kubricks Alex ist alles andere als eine «normale», in der Gesellschaft integrierte Figur. Der Vorwurf einer reaktionären, faschistoiden Ideologie, oft gerade gegenüber amerikanischen Filmen blind und zu

pauschal erhoben, ist — oder wäre — hier nicht von der Hand zu weisen — doch er trifft eben nur eine, vielleicht nicht alles entscheidende Dimension, handelt es sich doch gleichzeitig um Darstellungen Amerikas, die alles andere eher als anziehend wirken. Ausserdem: wird die Gewalttätigkeit der Rächer erst dann inhuman, wenn man die Unschuld ihrer Opfer beweist oder in Frage stellt? (Wie viele Filme gegen die Todesstrafe sind schon an dieser Frage gescheitert!)

Gewalt als Zeichen verlorener Kommunikationsfähigkeit

Gewalttätigkeit äussert sich hier nicht nur in spektakulären Greueltaten, sondern ebenso im Beiläufigen, scheinbar Alltäglichen. Friedkin lässt einen Mörder nach der Tat noch schnell von dem gerade gekauften Brot seines Opfers brechen; Siegels Polizist kaut, während er ein paar Bankräuber erschiesst, genüsslich an einem Hot Dog; Peckinpahs Mathematiker kauft als Wohnzimmerdekoration eine für Wilddiebe gebaute Menschenfalle; Kubricks Protagonist geniesst seine flotte Autofahrt, während entgegenkommende Fahrzeuge über die Böschung rasen. Gewalt wird zunehmend zum gängigen Mittel, sich auszudrücken, auf die Umwelt zu reagieren. Die Menschen haben in diesen Filmen ihre Kommunikationsfähigkeit eingebüsst. Am weitesten geht Kubrick: Alex ist, nach seiner gewaltsamen Heilung von seiner Gewalttätigkeit, nicht mehr lebens- und liebesfähig und begeht einen Selbstmordversuch. Fatal ist, wie selbstverständlich, wie zynisch und lässig das erzählt wird, wie man dabei dennoch auf die Emotionen des Zuschauers baut. Siegels Verbrecher begeht nur Taten, die beim Zuschauer auf eine emotionale Resonanz stossen müssen: Kidnapping, Morde an Wehrlosen, auch Kubricks Alex sucht sich wehrlose Opfer aus; nicht anders verfahren die Dorfbewohner bei Peckinpah. Potenz und Gewalttätigkeit werden drastisch gleichgesetzt. Der nach seiner Seelen-Massage sanfte Alex ist impotent; für den frustrierten Mathematiker David nimmt das Blutbad rituelle Züge an, der schwächliche Intellektuelle wechselt endlich, so suggeriert der Film — vom inneren Monolog zur physischen Aktion über und entwickelt sich dabei zum vollwertigen Mann. Gleichzeitig demonstrieren jedoch Siegel (der vor allem), Kubrick, Peckinpah und Friedkin, wie wenig ihre Helden zu personellen Bindungen fähig sind — allenfalls noch zu spontanen sexuellen Kontakten. Alex' «erotische» Beziehungen bestehen aus Vergewaltigungen oder flüchtigen Spielen mit Zufallsbekannten, auch Doyle liest beiläufig ein Mädchen auf, das ihm gleichgültig bleibt. David kümmert sich kaum um seine Frau. Harry, ein Witwer, nimmt selbst sexuelle Kontakte nur mehr als Voyeur wahr und sieht auf seiner Jagd nach dem Täter immer wieder durch erleuchtete Fenster intime körperliche Beziehungen (ebenso, wie er auffallend oft religiösen Symbolen begegnet!). Mit der Unfähigkeit dieser Figuren zu menschlicheren Begegnungen wird immerhin eine Erklärung ihrer Gewalttätigkeit angedeutet.

Don Siegel hat eine sehr aufschlussreiche Sequenz inszeniert: Harry hört über Funk, dass in einer Strasse ein «achtnullvier» (die Brutalisierung findet auch in der Sprache ihren Niederschlag) im Gange ist; auf einem Hausdach steht ein Lebensmüder, bereit, sich jeden Augenblick herunterzustürzen. Harry lässt sich in einem Rettungskorb hochbringen; wider Erwarten gibt es dann kein gutes Zureden, keine Worte von Mut, Hoffnung, Nicht-Aufgeben. Harry begegnet dem Lebensmüden überaus gemein, feuert ihn an, herunterzuspringen und sich in einen - Fleischbrei zu verwandeln, bis der Lebensmüde die Beherrschung verliert und den Polizisten angreift, der ihn nur provoziert hat, um ihn zu fassen zu kriegen. Zynismus wird hier zur Grundhaltung, zur adäquaten Art, einer verkommenen, hässlichen, bösartigen und feindseligen Welt zu begegnen. Das gilt für die Protagonisten ebenso wie für ihre Regisseure. Kubrick geht auch da am weitesten: Während sein mordlüsterner Held durch einige brutale Filme, die man ihn anzuschauen zwingt, das grosse Kotzen bekommt, amüsieren sich — offensichtlich nach dem Willen des Regisseurs - die Zuschauer bei «Uhrwerk Orange», die doch auch die gleichen Bilder wie Alex gesehen haben, bis zur letzten Minute! GP/F-Ko